



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Gasthörernde

WiSe 2023/24



Inhaltsverzeichnis

Theologische Fakultät	3
Rechtswissenschaftliche Fakultät	11
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	20
Philosophische Fakultät	24
Institut für Philosophie	24
Institut für Altertumswissenschaften	24
Historisches Institut	31
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	36
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	40
Institut für Anglistik/Amerikanistik	41
Institut für Romanistik	44
Institut für Musikwissenschaft Jena/Weimar	45
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	46
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	48
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	50
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	52
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	56
Institut für Erziehungswissenschaft	56
Institut für Kommunikationswissenschaft	57
Institut für Politikwissenschaft	58
Institut für Psychologie	64
Institut für Soziologie	64
Institut für Sportwissenschaft	67
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	67
Fakultät für Mathematik und Informatik	69
Institut für Informatik	69
Institut für Mathematik	72
Physikalisch-Astronomische Fakultät	75
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	79

Institut für Geographie	79
Institut für Geowissenschaften	81
Fakultät für Biowissenschaften	86
Register der Veranstaltungsnummern	90
Titelregister	92
Personenregister	96
Abkürzungen	100

Theologische Fakultät

219435

Apokryphe Evangelien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike	
zugeordnet zu Modul	The M19, The ASQ5, The L3.2, The B3, The E12, The B3.1, The AT/NT1, The AT/NT2, The L3.1	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Bereits die Tatsache, dass wir im Neuen Testament nicht nur eine Lebensgeschichte von Jesus finden, sondern gleich vier Evangelien, zeugt davon, dass verschiedene Perspektiven nicht nur möglich waren, sondern offensichtlich auch geschätzt wurden. Wirft man einen Blick in das frühchristliche Schrifttum (soweit es uns heute noch erhalten und zugänglich ist), entdeckt man aber noch weitere Evangelien und anderen Schriften, die von Jesus und vom Glauben an ihn erzählen. In der Vorlesung sollen wichtige Texte vorgestellt und diskutiert werden, die es – aus unterschiedlichen Gründen – nicht in den Kanon „geschafft“ haben oder dies auch gar nicht intendierten, sondern vielmehr als eine Art esoterischer Speziallehre vermutlich nur für einen speziellen Leser:innenkreis gedacht waren. Es eröffnet sich auf diese Weise ein differenziertes Bild auf die ersten Jahrhunderte des entstehenden Christentums und eine bisweilen erfrischend neue Sicht auf Denk- und Glaubensweisen, die uns heute als gegeben erscheinen, es aber gar nicht immer von Anfang an waren.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; DA NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

Christoph Marksches, Jens Schröter (Hg.), Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, 7., vollständig neubearbeitete Auflage, 1. Band in zwei Teilbänden, Tübingen: Mohr Siebeck, 2012; Kaiser, Ursula Ulrike, Bethge, Hans-Gebhard, Schenke, Hans-Martin (Hg.), Nag Hammadi Deutsch. Studienausgabe. Eingeleitet und übersetzt von Mitgliedern des Berliner Arbeitskreises für Koptisch-Gnostische Schriften, 3., überarb. u. erw. Aufl., Berlin: de Gruyter, 2013. (1. Aufl. 2007) Weiteres wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.

219448

Das biblische Menschenbild

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The B3, The B3.1, The L3.2, The E3, The L3, The L3.1, The ASQ5, The AT/NT2, PioM-TK1	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Mit der Frage „Was ist der Mensch?“ (Ps 8,5) ist die Kernfrage der biblischen Anthropologie gestellt, die sich mit Wesen und Stellung des Menschen coram Deo auseinandersetzt. Die Vorlesung wird anhand von Schlüsseltexten aus dem Buch Genesis, aus dem Psalmen und aus der (hebräischen und griechischen) Weisheitsliteratur eine kleine biblische Anthropologie aus alttestamentlicher Perspektive entwickeln und einige Linien zum Neuen Testament aufzeigen. Auf diese Weise soll – unter moderater Einbeziehung neuzeitlicher Fragestellungen – ein Einblick in das biblische Menschenbild vermittelt werden, auf das man sich bis in die Gegenwart immer wieder bezieht, wenn es beispielsweise um die Grundlegung einer (evangelischen) Ethik geht. Behandelt werden im einzelnen: Grundbegriffe der alttestamentlichen Anthropologie; der Mensch als Ebenbild Gottes; Sünde und Verfehlung; Schicksal, Leid und Gerechtigkeit und vieles andere. Einbezogen werden darüber hinaus die kultur- und religionsgeschichtlichen Perspektiven, die in den vergangenen Jahren zu einem Boom auf dem Markt der „Anthropologien (des AT)“ geführt haben. Hebräisch-Kenntnisse sind nützlich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt. Material zur Vorlesung wird über moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Strunden/Woche für Vor- oder Nachbereitung

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2; PioM-TK1

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung / Jan Dietrich / Joachim Friedrich Quack (Hgg.), Menschenbilder und Körperkonzepte im Alten Israel, in Ägypten und im Alten Orient, ORA 9, Tübingen 2012; Christian Frevel (Hg.), Biblische Anthropologie. Neue Einsichten aus dem Alten Testament, QD 237, Freiburg i.Br. 2010; Bernd Janowski, Anthropologie des Alten Testaments. Grundfragen - Kontexte - Themenfelder, Tübingen 2019; Jürgen van Oorschot / Andreas Wagner (Hgg.): Anthropologie(n) des Alten Testaments, VWGTh 42, Leipzig 2015.

219299

Die Samuelbücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes		
zugeordnet zu Modul	The ASQ5, The E3		

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Samuelbücher markieren mit der „Einführung des Königtums“ in Israel einen wichtigen Einschnitt im Narrativ des Enneateuch. In der wissenschaftlichen Diskussion steht aktuell erneut die Frage ihres Wertes als historische Quelle für die Rekonstruktion der frühen Eisenzeit im Mittelpunkt – mit Blick auf die Literaturgeschichte der Vorderen Propheten aber auch die redaktionsgeschichtliche Verortung zwischen Enneateuch und einem deuteronomistischen Geschichtswerk“. Über der Beschäftigung mit diesen Fragen soll nicht aus dem Auge verloren werden, dass sich hier auch zentrale theologische Einzeltexte finden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorlesung wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben. Wer sich vorbereiten möchte, reaktiviere das entsprechende Wissen aus Bibelkunde, Einleitung und Geschichte Israels.

219338**Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, PioM-TK2	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung nimmt ethische Grundpositionen von der Antike bis in die Gegenwart in den Blick – von Aristoteles bis zur heutigen feministischen Ethik. Dabei stehen ethische Grundannahmen und Muster ethischer Urteilsfindung im Mittelpunkt. Zudem werden ausgewählte materiaethische Themenfelder analysiert. So können ein erster Zugang und ein Überblick im Feld der (theologischen) Ethik gewonnen werden. Die Vorlesung eignet sich in besonderer Weise in Verbindung mit dem Grundkurs Ethik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Stunde Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2; PioM-TK2

Empfohlene Literatur

Lienemann, Wolfgang: Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008; Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hgg.): Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015; Stoecker, Ralf / Neuhäuser, Christian/ Raters, Marie-Luise (Hgg.): Handbuch Angewandte Ethik, Stuttgart 2011.

219343**Einführung Islam****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA RW21, BA RW21.1, BA RW22, MA RW22, The E9, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, BA_RW_RG3, MA_RPh_RG, LRW22, LA-Phi 2.4	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung wird voraussichtlich in Verbindung mit der Islamwissenschaft geben. Es werden die Fundamente des Islams ausgehend vom Koran vorgestellt. Dabei wird der Islam als Gesamtgröße verstanden wie sie sich in ihrer bald eineinhalb tausendjährigen Geschichte und Gegenwart darstellt. Damit sind die Bereiche Entstehung des Islams, Selbstbegründung und Selbstverständnis, Koran, Geschichte, Rechtsvorstellung und Lebensordnung, Lebensweise, Kunst, interreligiöse Positionierung etc. angesprochen.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG3; MA_RPh_RG; BA RW21; BA RW22; BA RW21.1; D RW; MA RW22; LRW22; The E9; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4

Empfohlene Literatur

Brunner, R. (Hg.), Islam – Einheit und Vielfalt einer Weltreligion

219447**Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The L2.1, The B4.2, The B4.3, The M2, The B2, The B2.1, The L1.3, The L2, The E2, The AT/NT1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

In Fortführung der Vorlesung „Die Entstehung des AT I“ aus dem vergangenen Semester wird ein Überblick über die Entstehung der prophetischen, poetischen und weisheitlichen Bücher des Alten Testaments geboten. Einbezogen werden auch die deuterokanonischen Schriften Sapientia Salomonis (Weisheit Salomos) und Ben Sira (Jesus Sirach). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament lesen und sich die hier behandelten Bücher bibelkundlich erarbeiten. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters in moodle bereitgestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden/Woche für Vor- oder Nachbereitung

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Einleitungen in das Alte Testament, vorzugsweise J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, Göttingen 62019. Darüber hinaus: Reinhard G. Kratz, Die Propheten der Bibel. Geschichte und Wirkung, München 2022; Uwe Becker, Die Wiederentdeckung des Prophetenbuches. Tendenzen und Aufgaben der gegenwärtigen Prophetenforschung, BThZ 21 (2004), 30-60; Markus Saur, Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur, Darmstadt 2012.

219297**Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The L1.3, The E2, The L1, The L1.1, The B1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung setzt an dem Punkt ein, an dem der erste Teil aufgehört hat: Bei der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Der Bogen umfasst demnach die „exilische“ und „nachexilische“ Zeit und spannt sich von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels im Jahr 70 n. Chr. Mit der babylonischen, der persischen und der hellenistischen Zeit liegt der Fokus damit auf dem Zeitraum, in dem mutmaßlich ein Großteil der Schriften des Alten Testaments entstand oder maßgeblich überarbeitet wurde. Die im Dialog mit außerbiblischen Quellen rekonstruierte Ereignisgeschichte wird in der Vorlesung demnach auch immer mit der Religionsgeschichte und ihrem literaturgeschichtlichen Niederschlag ins Verhältnis gesetzt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Mündliche Prüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 62019; Chr. Frevel, Geschichte Israels, 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart u.a. 22018; E.A. Knauf/H.M. Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (zur Anschaffung oder zum Download empfohlen); M. Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen)

219339

Grundkurs Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The B5, The B6, The B8, The L8, The B9.1, The WP1, The L5, The L5.1, The B6.1, The B7, The B9, The KG/ST1, The L8.1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Grundkurs führt in die theologische Ethik ein. Er nimmt Grundfragen und Arbeitsweise in den Blick und möchte vor allem Lust machen auf ethisches Nachdenken und Argumentieren. Dazu werden wir wichtige Grundpositionen und Grundbegriffe kennenlernen und auch ein wenig in konkrete Ethikfelder hineinschnuppern. Außerdem lernen die Studierenden, eine eigene ethische Position zu entwickeln und zu erproben. Der begleitende Besuch der Vorlesung „Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen“ wird sehr empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8; The WP1

Empfohlene Literatur

Ein Reader mit Literatur wird im Grundkurs bereitgestellt. Zur ersten Orientierung: Ottfried Höffe: Ethik. Eine Einführung, München 2013; Johannes Fischer et al.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, 2. Aufl. Stuttgart 2008; Wolfgang Huber, Torsten Meireis, Hans-Richard Reuter (Hg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

219434**Grundkurs Neues Testament I (Jesus)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Kaiser, Ulrike	
zugeordnet zu Modul	The B1, The L2, The E13, The L1, The L2.1, The AT/NT1, The L1.1, The B2, The B2.1, The M2, The B4.2, The L1.3, The B4.3, The E12	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Kurs will Grundinformationen zum Leben und zur Bedeutung Jesu vermitteln, so wie beides in untrennbarer Verknüpfung vor allem in den neutestamentlichen Evangelien dargestellt wird. Dabei wird u.a. die Eigenart der Jesusüberlieferung („Evangelium“ als Gattung, vier verschiedene Darstellungen, weitere Textstellen aus anderen ntl. Schriften) eine Rolle spielen, sind methodische Fragen im Zusammenhang mit einem sachgemäßen Umgang mit den Texten zu klären (historische Rückfragen nach Jesus etc.) und sollen exemplarisch zentrale Texte der Jesusüberlieferung ausgelegt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium Lektüre ausgewählter Passagen der Primär und Sekundärliteratur

Nachweise

Klausur, mündliche Prüfung Module: DB NT; The AT/NT 1; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E12; The E13; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Schröter, Jens, Jesus von Nazaret. Jude aus Galiläa - Retter der Welt (Biblische Gestalten 15), 6., vollst. überarb. u. akt. Aufl., Leipzig 2017; Strotmann, Angelika, Der historische Jesus. Eine Einführung (UTB Grundwissen Theologie 3553), 2., akt. Aufl., Paderborn 2015. (Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung)

219291**Grundkurs Theologiegeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Menzel, Maja	
zugeordnet zu Modul	The B6, The B6.1, The B8, The L8, The B7, The B9.1, The L5.1, The L5, The L8.1, The KG/ST1	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Grundkurs bietet einen ersten Überblick über die christliche Theologie- und Dogmengeschichte. Wir werden mit großen Schritten die 2000 Jahre der Christentumsgeschichte durchwandern und an weichenstellenden Stationen innehalten, um wichtige Themen zu vertiefen. Als Arbeitsmethoden ergänzen sich Vorlesung und gemeinsame Quellenlektüre. Regelmäßige aktive Teilnahme wird erwartet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur (Termin 06.02.) Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

219737 Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Lehmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	The B10, The M20, The L45, The KG/ST2, The L10, The E7, The L11, The ASQ3, The L11.1, The L44, The ASQ1, The ASQ2, The L48, The L49, The E6	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters in den Blick nehmen und einen Bogen von der Germanenmission bis zum Spätmittelalter spannen. Hierbei werden zentrale Personen (u.a. Bonifatius, Karl der Große, Thomas von Aquin) vorgestellt und deren theologische und kirchenpolitische Leistungen kritisch gewürdigt. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Entwicklung des Mönchtums im Abendland, auf die Kreuzzugsthematik und sogenannte Ketzerverfolgung gelegt. Die Scholastik wird abschließend als mittelalterliche Schultheologie vorgestellt und in ihrem Facettenreichtum diskutiert werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The L10; The L11; The L11.1; The E7; The ASQ 1; The ASQ 2; The ASQ 3; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Adolf-Martin Ritter / Bernhard Lohse / Volker Leppin (Hg.), Mittelalter (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 2), Neukirchen-Vluyn 82014 – Wolf-Dieter Hauschild / Volker Henning Drecoll, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1: Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 52016 – Volker Leppin, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

219344 Religionsstifter weltweit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	MA RW22, BA RW21, LRW22, The E9, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, MA_RPh_SYS, BA RW21.1, BA RW22, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.4, BA_RW_SY3	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Religionswissenschaft kann zwischen gewachsenen, ethnischen Religionen und gestifteten Religionen unterscheiden werden. Dabei haben (nur) die gestifteten Religionen grundsätzlich einen spezifischen Anfang, auf den sie sich berufen, der zumeist von einer Person ausgeht. Auch wenn sich diese Person wie etwa Lao-zi für den Daoismus oder Zarathustra für die nach ihm benannte Religion nur bedingt historisch fassen lassen, werden sie doch mit dem Beginn der jeweiligen Ausrichtung verbunden. Die beiden genannten Namen lassen bereits darauf schließen, dass es in dieser Veranstaltung nicht nur um die so genannten Weltreligionen geht, sondern der Blick darüber hinaus in weitere Traditionen geworfen wird, die im Studienfach sonst seltener angesprochen werden, wie etwa auch der Sikhismus oder Jainismus, die Religion der Baha'i oder der Konfuzianismus, soweit er als Religion verstanden wird. Übergreifende Fragen in der Vorlesung werden sich darauf beziehen, wie und warum neue Religionen entstanden sind und inwiefern sie mit einer Person verbunden werden.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_SY3; BA RW21; BA RW22; BA RW21.1; D RW; MA RW22; LRW 22; The E9; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; MA_RPh_SYS ; Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1; LG_Phi 5.2 ; LR_Phi 5.1; LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Antes, Peter [Hrsg.], Große Religionsstifter

219342

Weltreligionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.2, BA_RW_All1, MA_RPh_RG, BA RW21, BA RW21.1, BA RW22, The E9, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LRW22	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 ACHTUNG! Die Vorlesung beginnt erst am Montag, dem 23.10.2023!
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Grundkenntnis der so genannten Weltreligionen ist allgemein Voraussetzung, das Weltgeschehen in Geschichte und Gegenwart angemessen zu verstehen. Spezifisch aber bildet sie die Basis für künftige Lehrerinnen und Lehrer der Ethik, Philosophie und Theologie/Religion, sobald sie Religionen in ihren Klassen unterrichten werden. Zugleich stellt sie das Fundament für weitere Veranstaltungen im Fach Religionswissenschaft dar. In diesem Sinn ist die Vorlesung als Einführung konzipiert und erwartet – außer der regelmäßigen aufmerksamen Teilnahme, die nötig ist, um der Veranstaltung konstruktiv zu folgen – keine Voraussetzungen. Damit ist eine Teilnahme auf für Studierende anderer Fächer grundsätzlich problemlos möglich. Zunächst wird eine Grundlage für das Verständnis von Religion und Religion geboten wie auch für die nicht konfessions/religionsgebundene Perspektive der Religionswissenschaft als Fach. Daraufhin werden Judentum, Christentum und Islam als historisch zusammenhängende Religionen einerseits, Hinduismus und Buddhismus, die ebenfalls in dieser Weise miteinander in Beziehung stehen, andererseits, einzeln vorgestellt. Die Vorlesung wird die wesentlichen Grundzüge der jeweiligen einzelnen Religionen darstellen, ihre Konturen und ihr Selbstverständnis betonen und ihre Zusammenhänge und Differenzen zeigen.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_All 1; D RW; BA RW21; BA RW21.1; BA RW22; LRW22; MA_RPh_RG; The E9; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4 ; Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1; LG_Phi 5.2 ; LR_Phi 5.1; LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Schmitz, Bertram, Religionswissenschaft - Eine Einführung

Rechtswissenschaftliche Fakultät				
219689		Allgemeine Staatslehre		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 c.t. Klausur	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3	

165686		Allgemeines Verwaltungsrecht	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurÖ300		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-03.11.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Ersatztermin	
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

165660**BGB - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Vorlesung startet erst am 23.10.!! Bitte beachten!
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur
1-Gruppe	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur/Zwischenprüfungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

219673**Einführung in das Datenschutzrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	24.10.2023-24.10.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	07.11.2023-07.11.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	14.11.2023-14.11.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.11.2023-28.11.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	Hinz, N.
	05.12.2023-05.12.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	12.12.2023-12.12.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	09.01.2024-09.01.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.01.2024-16.01.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	23.01.2024-23.01.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
	06.02.2024-06.02.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am Lehrstuhl Prof. Jänich.

219694

Einführung in das Klimaschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kahl, Hartmut / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	GEOG 439	

0-Gruppe	17.11.2023-17.11.2023 Einzeltermin	Fr 13:00 - 18:00	Seminarraum 4.119 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2023-18.11.2023 Einzeltermin	Sa 08:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Klimaschutzrecht umschreibt die Gesamtheit der Rechtsnormen, die den Transformationsprozess zur Klimaneutralität in allen Sektoren (Strom, Gebäude, Verkehr, Industrie etc.) vorgeben. In der Vorlesung wird auch auf das Klimawandelanpassungsrecht eingegangen. Klimaschutzrecht besteht aus einer Vielzahl von Gesetzen und Normen und ist eine Querschnittsmaterie mit Rechtsquellen auf völkerrechtlicher, europarechtlicher und mitgliedstaatlicher Ebene sowie in den Ländern und Kommunen.

165648**Einführung in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L, ESS6a, ESS6a, ESS6a	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165672**Grundkurs im Öffentlichen Recht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2024-06.02.2024 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00
1-Gruppe	14.02.2024-14.02.2024 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
2-Gruppe	14.02.2024-14.02.2024 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausaarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

219675**Grundlagen des Sozialrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	BPSY415p, BPSY415p, ESS4	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung werden die Grundlagen und die Struktur des Sozialrechts behandelt. Nach einer kurzen Darstellung der Entwicklung des Sozialrechts als Rechtsgebiet, der (nationalen und internationalen) Rechtsquellen sowie der Unterteilung und des Systems des Sozialrechts wird vertieft auf die Regelungen des allgemeinen Teils des Sozialrechts (SGB I) eingegangen. Hierbei werden u.a. die Pflichten der Leistungsträger, die Grundsätze des Leistungsrechts und die Mitwirkungshandlungen der Leistungsberechtigten erläutert. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Regelungen zum Sozialverwaltungsverfahren (SGB X) gelegt. Abschließend wird ein kurzer Überblick zum sozialgerichtlichen Verfahren gegeben. Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten.

165690**Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen
Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165688

Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.02.2024-15.02.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

165695

Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Lorenz, Jana	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Kommunalrecht ist ein besonders examensrelevantes Rechtsgebiet. Es zählt zum Besonderen Verwaltungsrecht, weist aber auch zahlreiche Bezüge zum Verfassungsrecht sowie als Querschnittsmaterie zu anderen Rechtsgebieten auf. Die Vorlesung behandelt das Kommunalrecht in der Breite und Tiefe, in der es Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung ist. Wer diese Veranstaltung regelmäßig besucht und nacharbeitet, ist auch für die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene bestens gewappnet. Den thematischen Ausgangspunkt dieser Vorlesung bilden die Garantien der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in Grundgesetz und Thüringer Verfassung. Behandelt werden sodann die Rechtsstellung der Kommunen als Gebietskörperschaften, ihre Einbindung in staatliche Organisation und Verwaltung, ihre Handlungsformen sowie die besonders examensrelevante staatliche Aufsicht über Gemeinden und Landkreise. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den kommunalen Organen, insbesondere dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Weitere Themenkreise bilden das Recht der kommunalen Gemeinschaftsarbeit sowie die Selbstverwaltung im europäischen Kontext. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand von Fällen, unter fortlaufendem Einbezug der aktuellen Rechtsprechung.

Empfohlene Literatur

Leisner-Egensperger, Kommunalrecht, in: Baldus/Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, Baden-Baden 2019, § 5. Im Übrigen: Burgi, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2019; Geis, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2023; Schmidt, Kommunalrecht, 2. Auflage, Tübingen 2014; ders. Prüfe dein Wissen – Kommunalrecht, 2. Auflage, München 2022.

165650

Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS520	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPD, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

165683

Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ320	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 15:00 - 18:00	Klausurtermin muss auf den 19.02.2024 verschoben werden.
	19.02.2024-19.02.2024 Einzeltermin	Mo 15:00 - 18:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin

Kommentare

Die Bedeutung des Völkerrechts für die innerstaatliche Rechtsanwendung ist ungebrochen groß. Infolge der Internationalisierung zahlreicher Lebensbereiche kommen auch innerstaatliche juristische Tätigkeiten immer seltener ohne Grundkenntnisse der völkerrechtlichen Regeln aus. Daher richtet sich diese Pflichtveranstaltung an alle Studierenden. Sie gibt einen systematischen Überblick über die Gegenstände des Völkerrechts, insbesondere seine Rechtsquellen und Auslegungsmethoden, die Völkerrechtssubjekte und ihre Rechte und Pflichten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Bezügen zur deutschen Rechtsordnung und Rechtspraxis.

Empfohlene Literatur

• von Arnould, Völkerrecht, 5. Aufl. 2022 • Herdegen, Völkerrecht, 22. Aufl. 2023 • Krajewski, Völkerrecht, 3. Aufl. 2023 • Peters/Petrig, Völkerrecht: Allgemeiner Teil, 6. Aufl. 2023 • Stein/von Buttlar/Kotzur, Völkerrecht, 14. Aufl. 2017

219663

Historische Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole			
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3		

165654**Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300L	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.02.2024-02.02.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur
	04.03.2024-04.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	
	15.03.2024-15.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Wiederholungsklausur Lehramt
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	
	25.03.2024-25.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielsfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

165655**ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Müller, Michael / Köhler, Sabine	
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

35615

Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David	
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP	

0-Gruppe	19.10.2023-21.12.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-22.12.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner bzw. im Moodle-Raum

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35619

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina / Heckmann, Lena	
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW23.5, GEO 275; LAWiWiS.2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46334**Basismodul Finanzwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Schütz, Jana	
zugeordnet zu Modul	BW23.2-MP, BW23.6-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46332**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schuhmann, Sebastian / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.11.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde) WiSe 2023/24: Lehrender: Sebastian Schuhmann i.V. für Prof. Dr. Andreas Freytag (im Forschungssemester)

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Zacharias, N.
		Vorlesung		
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Winter, C.
		Übung		

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

17873**Basismodul Mathematik A****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.6, BW12.1-MP1	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2023-09.02.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

76400**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga	
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Vorlesung	
1-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
		Übung	
2-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
		Übung	

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

35618**Basismodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46329

Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Preßler, Grit	
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW17.4; ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

35617

Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra	
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 ist geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

Institut für Altertumswissenschaften

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer		
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 235	
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Das Programm wird auf der Homepage des IAW und über Friedolin bekanntgegeben. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

88542

AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne			
zugeordnet zu Modul		Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200			
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146		
	wöchentlich		Fürstengraben 1		
	20.10.2023-09.02.2024	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal 146		
	wöchentlich		Fürstengraben 1		
	12.02.2024-12.02.2024	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146		
	Einzeltermin		Fürstengraben 1		
		Klausur 1. Versuch			
	11.03.2024-11.03.2024	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 146		
	Einzeltermin		Fürstengraben 1		
		Klausur 2. Versuch			

76507**Geschichte der Sasaniden****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Schleicher, Frank	
zugeordnet zu Modul	AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schleicher, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

Fast drei Jahrhunderte lang war das Partherreich der große Gegenspieler Roms im Osten, bis die Herrscherfamilie der Arsakiden im Jahre 224 plötzlich von einer Dynastie aus der Persis abgelöst wurde. Die frühen Vertreter dieser als Sasaniden bezeichneten Familie traten, unter Legitimationsdruck stehend, außenpolitisch besonders aggressiv auf und wuchsen so rasch in die Rolle als zweite Ordnungsmacht des Erdkreises hinein. Gegenüber dem Imperium Romanum entwickelte sich eine Art Machtgleichgewicht. Nach strukturellen Umbrüchen innerhalb des Sasanidenreiches im 6. Jahrhundert erlangte dieses ein Übergewicht und brachte das Oströmische Reich an den Rand des Untergangs. Vom Höhepunkt seiner Macht in den 620er Jahren bis zu seinem Untergang im Zuge der arabischen Expansion sollten dann allerdings keine 30 Jahre mehr vergehen. Die Vorlesung wird sich mit der historischen Entwicklung des Reiches beschäftigen und einen ereignisgeschichtlichen Überblick von der Reichsgründung unter Ardasir I. bis zum Untergang unter Yazdegerd III. geben. Gleichzeitig werden strukturelle Entwicklungen im politischen, administrativen, aber auch kulturellen Bereich nachgezeichnet. Aufgrund der aus der Sicht des Althistorikers oft recht komplizierten Quellenlage sollen die Zuhörer insbesondere auch an die vorhandene (orientalische) Überlieferung herangeführt werden.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Daryaei, Touraj 2008: Sasanian Iran (224-651 CE). Portrait of a Late Antique Empire, Costa Mesa, CA; Jackson Bonner, Michael R. 2020: The Last Empire of Iran, Piscataway, NJ; Schippmann, Klaus 1990: Grundzüge der Geschichte des sasanidischen Reiches, Darmstadt; Wiesehöfer, Josef 2008: Das Reich der Sasaniden, in: John, Klaus-Peter/Hartmann, Udo/Gerhardt Thomas (Hgg.), Die Zeit der Soldatenkaiser, Bd. 1, Berlin, 536–537 Als Grundlage besonders zu empfehlen: Nöldeke, Theodor 1879: Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sasaniden. Aus der arabischen Chronik des Tabari übersetzt und mit ausführlichen Erläuterungen und Ergänzungen versehen, Leiden

88646**Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

220285 Antike Philosophie 1. Von den Vorsokratikern bis Aristoteles

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias		
zugeordnet zu Modul	Graec 500, Graec 840, Graec 840, Lat 821, LA-Phi 2.3, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, Lat 820, Graec 700, Lat 500, Lat 800, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.4, LR-Phi 5.2, Graec 310, Graec 800, Lat 700, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, Lat 810, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 820		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Nach einem berühmten Diktum von Alfred N. Whitehead besteht die gesamte europäische Philosophie aus „Fußnoten zu Platon“. Dies ist zumindest dann eine sinnvolle Aussage, wenn man Platons historischen Kontext einbezieht: Die gesamte griechische und lateinische Philosophie der Antike, aber auch die Philosophie der arabischen Welt und des lateinischen Mittelalters sowie die moderne Philosophie gehören der Tradition einer rationalen Durchdringung der Wirklichkeit an, die von den ionischen Naturphilosophen wie Thales von Milet um 600 v. Chr. begründet und von Platon und seinem Schüler Aristoteles in selten erreichter Gründlichkeit ausgearbeitet wurde. Die unterschiedlichen Ansätze dieser beiden Denker, aber auch ihre unbestreitbaren Gemeinsamkeiten sind bis heute Bezugspunkte auch von solchen philosophischen Diskursen, die inhaltlich neue Wege gehen. Aus diesem Grund wird ein ertragreiches Philosophieren oder einfach nur die Beschäftigung mit philosophischen Texten von einer Kenntnis der Werke dieser Klassiker befruchtet. Die Vorlesung möchte in deren Lektüre einführen, indem sie ihre wichtigsten Texte vorstellt und deren Lehren erläutert. Berücksichtigt werden auch die Sophisten, Platons Lehrer Sokrates sowie wichtige Schüler und Zeitgenossen von Platon und Aristoteles. Leitende Fragen werden sein, wie Platon und Aristoteles mit dem von Parmenides aufgeworfenen Problem umgingen, dass das, was ist, anscheinend nicht nicht sein kann. Ebenso werden Grundfragen der Naturphilosophie, Ethik und politischen Philosophie in der Vorlesung diskutiert. In diesem Zusammenhang wird auch deutlich werden, wie sich theoretische und praktische Philosophie zunehmend ausdifferenzierten, bis sie bei Aristoteles als zwei verschiedene Gebiete philosophischer Reflexion erkennbar wurden.

Empfohlene Literatur

Als einführende Überblicksdarstellungen können empfohlen werden: M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996. F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart u.a. 42007.

82360

Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartmann, Udo		
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235
	wöchentlich		Fürstengraben 1
	14.02.2024-14.02.2024	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024
	Einzeltermin		Fürstengraben 1
		Klausurtermin - 1. Versuch	
	13.03.2024-13.03.2024	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235
	Einzeltermin		Fürstengraben 1
		Klausurtermin - 2. Versuch	

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

88661

Highlights mittellateinischer Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne		
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, MASTud 622, MASTudMLat, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L		

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ausgewählte literarische und nicht-literarische Texte führen ein in die wenig bekannte Welt des Mittelalters. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

220363

Mythologie und Religion. Zwischen Fiktion und Realität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos		
zugeordnet zu Modul	Arch 400, Arch753, Arch750, Arch751, Arch 300, Arch 310, Arch752		

0-Gruppe	24.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Die griechische Mythologie umfasst die Gesamtheit der Schöpfungsmythen, Götter- und Heldensagen sowie Sagen der griechischen Landschaften mit ihren regionalen und überregionalen Varianten. Ab der geometrischen Zeit und bis zum späten Hellenismus finden sich Darstellungen mythischer Szenen auf den unterschiedlichsten Bildträgern (Vasen, Reliefs, Mosaiken, Wandmalereien, Kleinkunst). Gegenstand der Vorlesung ist nicht nur die Auflistung und Erzählung von Mythen, sondern auch die Untersuchung nach der Bedeutung der Mythologie in der griechischen Gesellschaft nicht zur Zeit der Entstehung der griechischen Polis als identitätsstiftender Faktor, sondern auch ihre Verbindung zur Religion, zur Geschichte sowie ihr Bezug zur Erziehung des antiken Menschen. Das Spektrum der antiken Mythenbilder umfasst neben dem griechischen Festland, den Inseln der Ägäis und Kleinasien, die italienische Halbinsel, insbesondere Magna Graecia, sowie den Vorderen Orient und die Gebiete am Schwarzen Meer.

Bemerkungen

Beginn: 24.10.2023 Module: Arch300 / 310 / 400 / 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300 / 310 / 400 / 750-752) Mündliche Prüfung (Arch753)

Empfohlene Literatur

• J. M. Barringer, Art, Myth, and Ritual in Classical Greece (New York 2008). • J. N. Bremmer, The World of Greek Religion and Mythology (Tübingen 2019). • T. H. Carpenter, Art and Myth in Ancient Greece (London 1991). • E. Csapo, Theories of Mythology (Malden, Mass. 2005). • K. Dowden - N. Livingstone (Hrsg.), A Companion to Greek Mythology (Malden, Mass. 2014). • L. Giuliani, Bild und Mythos. Geschichte der Bilderzählung in der griechischen Kunst (München 2003). • F. Graf, Griechische Mythologie (Düsseldorf 2001). • C. Jamme - S. Matuschek (Hrsg.), Handbuch der Mythologie (Darmstadt 2014). • K. Junker, Griechische Mythenbilder. Einführung in ihre Interpretation (Stuttgart 2005). • E. Kearns, Ancient Greek Religion: A Sourcebook (Malden, Mass. 2010). • J. Larson, Ancient Greek Cults. A Guide (New York 2007). • Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae, Bde. 1-9 (Zürich/München 1981-1999). • H.-K. Lücke, Antike Mythologie. Ein Handbuch: der Mythos und seine Überlieferung in Literatur und bildender Kunst (Reinbek bei Hamburg 1999). • U. Reinhardt, Der antike Mythos. Ein systematisches Handbuch (Freiburg i.Br. 2011). • T. Scheer (Hrsg.), Nature - Myth - Religion in Ancient Greece (Stuttgart 2019). • K. Schefold, Götter- und Heldensagen der Griechen in der früh- und hocharchaischen Kunst (München 1993). • B. Seidensticker, Das antike Theater (München 2020). • E. Simon, Die Götter der Griechen³ (München 1985). • H. Sonnabend, Götterwelten: die Religionen der Antike (Darmstadt 2014). • L. Walther, Antike Mythen und ihre Rezeption. Ein Lexikon (Leipzig 2003).

220335

Nur Spa(ß) & Wellness. Aspekte der antiken Badekultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Winter, Eva			
zugeordnet zu Modul		Arch 300, Arch752, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch750, Arch753			
0-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01	Winter, E.	
	wöchentlich		Fürstengraben 25		

Kommentare

Ein prägendes Element antiker Städte bilden Bade- und Thermenanlagen. Welche kulturgeschichtliche Bedeutung diesen Baukomplexen zufiel, welche Funktionen sie konkret erfüllten und wie diese in Architektur und Ausstattung umgesetzt wurden, wird anhand ausgewählter Beispiele nachgegangen. Um mit der Vorlesung dynamische Entwicklungen innerhalb des Phänomens und regionale Besonderheiten zu erfassen, reichen die ausgewählten archäologischen Zeugnisse von den frühen Vertretern dieser Gruppe im 5. Jh. v. Chr. bis in die Spätantike. Gestärkt werden somit neben fachspezifischen Kompetenzen zur Bautypologie und -geschichte die Kenntnisse der Teilnehmer:innen zur historischen Topographie und zum Städtebau sowie zu aktuellen methodischen Zugriffen auf das archäologische Material.

Bemerkungen

Beginn: 25.10.2023 Module: Arch300 / 310 / 400 / 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300 / 310 / 400 / 750-752) Mündliche Prüfung (Arch 753)

Empfohlene Literatur

• E. Brödner, Die römischen Thermen und das antike Badewesen. Eine kulturhistorische Betrachtung (Darmstadt 1983). • E. Künzl, Die Thermen der Römer (Darmstadt 2013). • H. Manderscheid, Die Skulpturenausstattung der kaiserzeitlichen Thermenanlagen (Berlin 1981). • M. Weber, Antike Badekultur (München 1996).

94887

Platon, Politeia

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer			
zugeordnet zu Modul		Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200			
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146		
	wöchentlich		Fürstengraben 1		

Kommentare

Nach der Vorlesung im vergangenen Wintersemester, die eine umfassende Einführung in Platon und sein Denken zu geben versuchte, soll in diesem Semester nach einem sehr kurzen Resümee der wesentlichen Aspekte von Platons Denken eine Darstellung von Struktur und Inhalt von Platons ›Staat‹ (Politeia) geboten werden. In den griechischen Handschriften und in der antiken Bezeugung lautet der Titel des zehn Bücher umfassenden Werks Πολιτεία ἡ περὶ δικαίου, also ›Staatsverfassung oder Über das Gerechte‹. Diese zehn Bücher umfassende Schrift ist unbestritten das Hauptwerk Platons. Platons Theorie besagt, dass eine gute und gerechte Staatsordnung der guten und gerechten Ordnung einer menschlichen Individualseele mit dem rational denkenden Seelenteil an der Spitze entsprechen muss. Somit muss zum Glück eines individuellen Gesamtmenschen eine philosophisch-wissenschaftlich ausgebildete Rationalität die übrigen Erkenntnis- und Strebevermögen erziehen und leiten; ebenso haben zum Zweck des Glücks aller Bürger und damit des gesamten Staates an dessen Spitze Philosophen zu stehen, die durch lange, intensive geistige Bemühung wahre Einsicht gewonnen haben. Platons Politeia ist dadurch nicht nur ein ethisch-politisches, sondern auch ein metaphysisches und erkenntnistheoretisches Werk und eines, das die ethische Formung und wissenschaftliche Belehrung des Einzelmenschen in den Blick nimmt. Metaphysik und Erkenntnistheorie dominieren in den ersten beiden der berühmten Gleichnisse im sechsten und siebenten Buch (Sonnengleichnis und Liniengleichnis); im dritten, sicherlich berühmtesten Gleichnis, dem Höhlengleichnis, kommen Metaphysik, Erkenntnistheorie und Ethik zusammen. Im weiteren Verlauf des siebenten Buches ist insbesondere Platons (auf in den Einzelheiten kaum fassbare pythagoreische Vorbilder zurückgehende) Begründung der mathematischen Wissenschaften wichtig, die über grundlegende Schriften der späteren Antike zu der zentralen Stellung der Artes liberales in der Universität des hohen Mittelalters geführt haben. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse und ohne den Besuch der Platon-Vorlesung im Wintersemester 2022/23 sinnvoll möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Ich benutze als griechische Textgrundlage: Platonis Rempublicam rec. S. R. Slings, Oxford 2003; es kann aber auch noch die alte Oxford-Ausgabe: Platonis Opera, rec. Ioannes Burnet, Tom. IV, Oxford 1902 (online frei verfügbar unter <https://archive.org/details/platonisopera01platgoog/mode/2up>) oder jede andere vollständige Ausgabe des Werks verwendet werden. Als deutsche Übersetzung empfehle ich die von Gernot Krappinger, die in Reclams Universalbibliothek erschienen ist (auch als zweisprachige Ausgabe erhältlich), oder die von Rudolf Rufener (Platon, Sämtliche Werke, Band IV, Zürich und München 1974). Textnah, aber wegen des altertümlichen Deutschs sehr gewöhnungsbedürftig und deshalb im ganzen nicht mehr zu empfehlen die vielfach nachgedruckte Übersetzung von Friedrich Schleiermacher. Literatur: Die Forschungsliteratur zu Platon ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2009. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart/Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011.

138896

Tacitus und die antike Geschichtsschreibung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 850, Lat 850, Lat 500, Lat 840, Lat 840, Lat 821, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-LWÜ-L	

O-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung wendet sich an Studierende, die ihr Studium kürzlich aufgenommen haben, aber auch an fortgeschrittene Studierende der Klassischen Philologie sowie der altertumswissenschaftlichen Nachbarfächer und verwandter historischer Disziplinen. Nach einer Einführung in die Geschichtsschreibung der Griechen und Römer, die auf Herodot und Thukydides, aber auch auf Caesar, Sallust und Livius eingeht, wird das Gesamtwerk des Tacitus vor dem Hintergrund der frühkaiserzeitlichen Geistes- und Kulturgeschichte mit Schwerpunkten auf den „Kleinen Schriften“, den ersten Büchern der Historien und den Annalen behandelt. Auf Wunsch der Studierenden können auch Fragen nach dem Status der Geschichtsschreibung in Antike und Moderne und geschichtstheoretische Probleme erörtert werden.

Empfohlene Literatur

Als Textgrundlage werden die Gesamtausgaben bei Teubner Leipzig/Stuttgart empfohlen. Umfassende Literaturhinweise werden in den ersten Sitzungen gegeben. Ein fraglos nützlicher Klassiker ist Ronald Syme, Tacitus, 2 Bände, Oxford 1958 (und spätere Auflagen). Zur Einführung eignet sich Stephan Schmal, Tacitus, Hildesheim 2005 (und spätere Auflagen).

Historisches Institut				
77123		Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. John, Anke		
zugeordnet zu Modul		Hist GD I		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	John, A.
	21.02.2024-21.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	John, A.
		Klausurwiederholung		

Kommentare				
Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 31.01.2024 (Wiederholungstermin 21.02.2024) 10-12 Uhr. Eine begleitende Übung zur Vorlesung finden Sie unter „Digitale Tools und Methoden im Geschichtsunterricht“, Veranstaltungsnr. 219590 Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.				

Bemerkungen				
Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!				

71004		Grundkurs Mittelalter (500–1500)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert		
zugeordnet zu Modul	Hist 220		

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Grundkurs	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
	24.10.2023-30.01.2024 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
	14.11.2023-14.11.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dietze, Carola / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 235	Dietze, C. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	---	-------------	-------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 06.07.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

192950**Geschichte Europas im Zeitalter der Salier****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 250 Hack, A.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------

Kommentare

Das Zeitalter der Salier – im Wesentlichen das 11. Jahrhundert – wird seit längerer Zeit als die Epoche des Investiturstreites bewertet, charakterisiert durch einen Streit zwischen kirchlichen und weltlichen Herrschaftsträgern mit einem Höhepunkt in dem Konflikt zwischen Heinrich IV. und Gregor VII. auf der Burg Canossa in der Nähe der Stadt Parma. In der Vorlesung sollen sowohl die weltlichen als auch die kirchlichen Verhältnisse betrachtet und ihr Zusammenwirken in Krieg und Frieden untersucht werden. Vor allem sollen aber die zahlreichen unterschiedlichen Quellen(gattungen) hervorgehoben werden, die dieses Wirken in charakteristischer Weise beleuchten.

140236**Geschichte Thüringens im Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 145 Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------

Empfohlene Literatur**70493****Spielen, Feste feiern und Geselligkeit in der Frühen Neuzeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Saracino, Stefano	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1	Hörsaal E024 Saracino, S.
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------

Kommentare

Feste unterbrechen in vormodernen Ständegesellschaften den Alltag der Menschen. Ob das Feiern subversiv oder herrschaftsstabilisierend wirken konnte, ist eine Streitfrage der Experten. Feste und Praktiken des Feierns geben dem Historiker jedoch zweifelsohne wertvolle Einblicke in die symbolische Kommunikation und in die politische Kultur sowie in den Alltag und in die Verwendung von Medien während der Frühen Neuzeit. Auf der Grundlage schriftlicher, bildlicher und materieller Quellen wird das Seminar in Fallstudien dem alltäglichen Zeitvertreib, dem Humor von Gelehrten, dem feierlichen Einzug von Monarchen und Päpsten in Städte, den Hochzeitsfeierlichkeiten bei Hof, den sportlichen Veranstaltungen, dem Alkoholkonsum im akademischen Milieu und dem Theater als Instrument von Missionaren nachgehen.

140249**Italien im Zeitalter des Risorgimento (1748-1870)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
	25.10.2023-25.10.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00		Kroll, T.

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die politische Sozialgeschichte und Anthropologie Italiens im Zeitalter des Risorgimento, also jener politischen und gesellschaftlichen Bewegungen sowie Prozesse, die ausgehend vom 18. Jahrhundert zur Bildung des italienischen Nationalstaates von 1861/1870 führten. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Wechselspiel von sozialem sowie ökonomischem Wandel, dem Aufkommen neuer Ideen und der Formierung politischer Bewegungen. In diesem Zusammenhang kommen die verschiedenen politischen Kräfte und Strömungen der Einheitsbewegung (Demokraten und Liberale), aber auch die Kräfte der Beharrung, wie der konservative Legitimus, die bürgerlichen Gesellschaften und große Teile des Klerus, zur Darstellung. Aus der Warte einer historischen, politischen ‚Ethnologie‘ werden verschiedene Akteure und ihre Handlungsformen untersucht, so etwa die liberalen Eliten, die Volksbewegungen und deren charismatische Anführer (wie Giuseppe Garibaldi) oder auch die Monarchen der italienischen Staaten. Schließlich werden die Auswirkungen der gewaltsamen Auseinandersetzungen und Kriege skizziert (wie der sog. Befreiungskriege mit dem Habsburgerreich von 1848/49 oder des Bürger- und Brigantenkriegs der 1860er Jahre). Literatur: Gabriele B. Clemens, Geschichte des Risorgimento. Italiens Weg in die Moderne (1770-1870), Köln 2021; Wolfgang Altgeld, Kleine Geschichte Italiens, Stuttgart 2002; Rudolf Lill, Geschichte Italiens in der Neuzeit, 4. Auflage, Darmstadt 1988, Harry Hearder, Italy in the Age of the Risorgimento, 1790-1870, London 1988; Derek Edward/ Dawson Beales, The Risorgimento and the Unification of Italy, Harlow 2008.

140285**Staatliche Teilung und politische Krisen.
Geschichte Thüringens 1649-1756****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kreutzmann, Marko	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 415, Hist 320a, Hist 301, Hist 302, Hist 314, Hist 414, Hist 123	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kreutzmann, M.

Kommentare

Die Geschichte Thüringens in der Frühen Neuzeit wurde lange Zeit als eine „Geschichte der fortgesetzten, bis zur Selbstaufgabe betriebenen politischen Zersplitterung“ (Willy Flach) beschrieben. Tatsächlich erreichten die Landesteilungen der ernestinischen, schwarzburgischen und reußischen Staaten in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts einen Höhepunkt: Zeitweise bestanden in Thüringen 27, mehr oder weniger selbstständige Staaten oder staatsähnliche Gebilde auf engstem Raum nebeneinander. Aus der Sicht der dem nationalen Machtstaat verpflichteten Geschichtsschreibung des späten 19. und des 20. Jahrhunderts konnte diese Entwicklung nur als Niedergang begriffen werden. Neuere Forschungen zeigen jedoch die innere Logik und Rationalität der Teilungspolitik auf. Diese ergab im Verfassungsrahmen des Alten Reiches und im Kontext der dynastischen Politik der thüringischen Herrscherhäuser durchaus Sinn. Zudem legte die staatliche Vielfalt langfristig die Grundlage für eine dichte Residenzen-, Kultur- und Gewerbelandschaft, die innovativ auf verschiedene Entwicklungen des 18. und auch noch des 19. Jahrhunderts wirkte.

Empfohlene Literatur

Werner Greiling/Gerhard Müller/Uwe Schirmer/Helmut G. Walther (Hrsg.), Die Ernestiner. Politik, Kultur und gesellschaftlicher Wandel, Köln/Weimar/Wien 2016; Hans Patze/Walter Schlesinger (Hrsg.), Geschichte Thüringens, Bd. 5: Politische Geschichte in der Neuzeit, Teil 1, Teilbd. 1, Köln/Wien 1982; Steffen Raßloff, Geschichte Thüringens, 2. Aufl., München 2020; Vom Königreich der Thüringer zum Freistaat Thüringen: Texte einer Vortragsreihe zu den Grundzügen thüringischer Geschichte, hrsg. vom Thüringer Landtag und der Historischen Kommission für Thüringen, Erfurt 1999.

219981**Deutsche Einheit: Politik, Gesellschaft, Kultur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette			
zugeordnet zu Modul	Hist 320b, Hist 416, Hist 650, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 600, Hist 302, Hist 301, Hist 418			
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Weinke, A.

Kommentare

Seit der Verabschiedung des Grundgesetzes im Mai 1949 stand die Bundesrepublik vor Aufgabe, „in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“ Als die deutsche Zweistaatlichkeit im Oktober 1990 nach mehr als vier Jahrzehnten tatsächlich endete, schienen viele von der Wucht und Geschwindigkeit des Ereignisses überrascht. Dem vorausgegangen waren weltpolitische Prozesse wie der schleichende Niedergang des Sowjetimperiums und die allmähliche Entfremdung zweier unterschiedlich verfasster Gesellschaften. Weder die politisch Verantwortlichen noch die Bevölkerungen in West und Ost waren auf die Wiedervereinigung und damit zusammenhängende Herausforderungen eingestellt. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick zu wesentlichen Etappen der deutschen Wiedervereinigung und Transformation in den neuen Bundesländern. Behandelt werden unter anderem internationale Weichenstellungen, die Deindustrialisierungs- und Privatisierungspolitik der Bundesregierung und kulturelle Phänomene wie die „Ost-Identität“ als Folge einer Umbruch- und Orientierungskrise. Literatur: Andreas Rödder, Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung, München 2009.

219560**Die mittelalterliche Kirchengeschichte Thüringens****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. habil. Flemmig, Stephan				
zugeordnet zu Modul		Hist 412, Hist 413, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 302, Hist 313, MASTud 622, MAHist 620, Hist 122, Hist 301				
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Flemmig, S.		

Kommentare

Die mittelalterliche Geschichte Thüringens wurde in politischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht von der Kirche in nicht zu unterschätzender Weise geprägt. Architektonische und künstlerische Zeugnisse verweisen noch heute auf die einstige Bedeutung der Kirchen, Klöster und Konvente. Die heiligen Bonifatius, Radegunde oder Elisabeth sind auch außerhalb konfessioneller Kreise bekannt und populär. Kirchliche Bildungszentren prägten die thüringische Kultur und Geschichtsschreibung. Lokale Traditionen und Bräuche wurzeln in den mittelalterlichen Jahrhunderten. In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen des Themas behandelt – der Gegenstand, die Aufgabe, die Methode sowie die Quellen der Kirchengeschichte. Im Folgenden sind die Missionszeit und die Bistumsorganisation im mitteldeutschen Raum in den Blick zu nehmen. Weitere Schwerpunkte werden das Verhältnis von Klerus und Laien, das Wirken der Kirche in den Städten und auf dem Land sowie die Orden und Klöster im thüringischen Raum sein. Für das Mittelalter hochbedeutende Phänomene wie das Pilgerwesen, die Heiligen- und Reliquienverehrung oder das Ablasswesen werden ebenfalls problematisiert.

Empfohlene Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

219595

Bürgerliches Trauerspiel und soziales Drama

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, B-GLW-08-1, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, LA-GLW-LWS	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die beiden dramatischen Gattungen -- das Bürgerliche Trauerspiel und das soziale Drama - haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen soziale Gruppen, die bis dato im ersten Drama kaum in Erscheinung getreten sind, 'tragikfähig' machen, d.h. ihre Repräsentant/-innen als tragisch scheiternde Figuren präsentieren. Die haben in beiden Genres mit innerfamiliären Konflikten sowie mit politischen, sozialen und/oder ökonomischen Missständen zu kämpfen. In der Vorlesung sollen exemplarische Dramen beider Gattungen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt werden. Dabei wird zum einen nach den in den jeweiligen Theater texts verhandelten zentralen Problemstellungen gefragt; zum anderen soll erläutert werden, inwiefern sich die jeweiligen Autor/-innen (kritisch) auf die jeweiligen Dramen traditionen beziehen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

219618

Einführung in die Ältere Deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1	

0-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	04.03.2024-04.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
		2. Klausurtermin ÄDL I und II	
	- Einzeltermin	KA -	Termin fällt aus !

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

220194**Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Arend, Maximilian / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

220052**Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bohley, Johanna	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, LA-KJL-G, LA-KJL-RS	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	05.03.2024-05.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		2. Klausurtermin	

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Handlungssystem Kinder- und Jugendliteratur, wobei aufklärerisches und romantisches Paradigma, realistisches und phantastisches Erzählen sowie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen im Fokus stehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in den Analysen der kinder- und jugendliterarischen Texte, die besondere kulturelle Konstruktionen von Kindheit aufweisen, und u.a. vom göttlichen und fremden bis zum bösen Kind reichen. Die Vorlesung bezieht studentische Leseerfahrungen, Lektüren und Analysen von historischen Basistexten und Diskussionselemente ein.

Bemerkungen

V – LA-KJL-RS/-G, NDL VI.1/2

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung wird empfohlen: Gina Weinkauff, Gabriele v. Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur [StandardWissen Lehramt]. Paderborn 2014.

219593**Epochenüberblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-1, B-GLW-01-2	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Zeitalter des Barock bis in die Gegenwart. Am Anfang wird die Frage gestellt, warum es überhaupt so etwas wie Literaturgeschichte gibt und wie man diese einteilen kann. Dann werden die Epochen und wichtigsten Strömungen jeweils anhand eines exemplarischen Prosatextes, Dramas oder anhand einiger Gedichte vorgestellt. Die Liste dieser Werke wird allen angemeldeten Studierenden einige Wochen vor Semesterbeginn zugeschickt, damit Sie vorbereitend mit der Lektüre beginnen können. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, in der die Teilnehmer nachweisen sollen, dass sie literaturgeschichtliche Zusammenhänge eigenhändig darstellen können. Insgesamt werden die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie die Lektüre der exemplarischen Texte erwartet.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

219596**Europäische Romantik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, MA-LKK-02, M-GLW-DK1, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL2, M-GLW-DK2, V-Deu-sPR, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL1	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Mit der Romantik beginnt die moderne Situation der Literatur: Der Prosaroman wird zur Leitgattung, fiktionale Literatur wird zu einem Markt und zu einem autonomen Bereich der Lebensorientierung, die individualisierte Literaturkritik lässt die akademische Regelpoetik absterben, Innovationen wie das Fantastische, die romantische Ironie, die Neue Mythologie, die Psychologisierung des Wunderbaren, die Ästhetisierung und Subjektivierung der Religion verschaffen der Literatur ganz neue Erkenntnisfunktionen und Relevanz. Damit wurde die Romantik nach der Aufklärung zum zweiten entscheidenden Impuls der Europäischen Moderne. Die Vorlesung wird dies im Blick vor allem auf die deutsche, aber auch die englische, französische und italienische Literatur darstellen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Stefan Matuschek, Der gedichtete Himmel. Eine Geschichte der Romantik, München: Beck 2021.

219594**Grundfragen der Literaturwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 1. Klausurtermin
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Welche „Grundfragen“ stellt (sich) die Literaturwissenschaft? Darauf begründet zu antworten setzt sich die Vorlesung zum Ziel. Es handelt sich gleichermaßen um Fragen nach dem Grund einer Wissenschaft von Literatur sowie nach dem Begriff und den Funktionen der Literatur; verschiedene Ansätze zur Beantwortung dieser Fragen spüren dann in die Methoden ein.

Bemerkungen

V – NDL III

219625**Kleinepik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-ÄDL1, MASTud 622	

0-Gruppe	18.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Gattung des Märes, doch sollen auch die Schnittstellen zu anderen Gattungen wie Exempel, Fabel und Mirakelerzählung in den Blick genommen werden. Ausgelotet wird das Spannungsfeld zwischen Belehrung und Unterhaltung, zwischen Affirmativität und Subversivität, in das sich die Texte selbst stellen. Ein besonderes Augenmerk soll außerdem auf das Zusammenspiel von Ästhetik und Gewalt gelegt werden.

219597**Literatur 1933-45 (Nationalsozialismus und Exil)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, MA-LKK-02, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, B-GLW-08-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Mit der Errichtung der NS-Diktatur kam es zu einer bis dahin nicht gekannten Politisierung und Spaltung der deutschsprachigen Literatur. Auch die Frage, was ‚deutsche Literatur‘ ist und wer ihr zugehört, wurde zum Gegenstand einer politischen Auseinandersetzung. Während ein großer Teil der Autoren und Tendenzen, die die Kultur der Weimarer Republik geprägt hatten, durch Verbot und Verfolgung ausgeschlossen und in ins Exil getrieben wurde (wie Bertolt Brecht, Else Lasker-Schüler oder Thomas Mann), mussten die in Deutschland gebliebenen Autoren (wie Ernst Jünger, Gottfried Benn oder Erich Kästner) ihr Schreiben den neuen kulturpolitischen Rahmenbedingungen anpassen – wobei das Spektrum von offener propagandistischer Unterstützung bis zu verdeckter Kritik und Verbot reichte. Die Vorlesung zeichnet diesen Prozess exemplarisch an einzelnen Autoren, Texten und Debatten nach.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

17040

Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-01	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. PRAESENZPRESENCE	Seminarraum 101 Fürstengraben 30
----------	--------------------------------------	--	-------------------------------------

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 PRAESENZPRESENCE	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul

BA.AA.HIS, MNLat 330

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	06.11.2023-24.11.2023 Blockveranstaltung	kA 08:00 - 10:00 Mo - Fr	Seminarraum 3.007 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (05 April 2023) and the sessions 17 & 24 May are online sessions.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

220059**Language and Communication****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021	Gast, V.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
		KLAUSUR		
	14.02.2024-14.02.2024	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.021	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.03.2024-20.03.2024	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum D601	
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8	
		Nachklausur		

Kommentare

Building upon basic insights of pragmatics as covered in the Introduction to Linguistics II, in this lecture we will discuss important elements of human-to-human communication such as speech acts, conversational implicatures and politeness. Unlike in the Introduction II, we will be reading original texts, and we will integrate the various topics into a coherent theory of communication, taking into account the social-cognitive nature of that phenomenon. Method of assessment: written exam (Klausur) 1st attempt: 14 February 2024, 4-6 p.m., Carl-Zeiss-Str. 3, SR 208 2nd attempt: 20 March 2024, 10-12 a.m., Ernst-Abbe-Platz 8, SR 610

220065**Science and Literature: The History of an Uneasy Relationship****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	LG.AA.SE.2, MA.AA.LW01, LR.AA.SE.2, BA.AA.LW02	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008	Vanderbeke, D.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

The relationship between science and literature has been strained for centuries. Since the modern scientific methods were established in the 17th century, literature has frequently been dismissed as mere entertainment or a distraction from the really important human endeavours and the search for scientific truth. In their responses, literati have countered these assaults with the claims of literature's superiority over the dry factuality of science; Shelley, for example, wrote that poetry "is at once the centre and circumference of knowledge; it is that which comprehends all science, and that to which all science must be referred" ("Defence of Poetry"). In the late 20th century the quarrels then exploded in the so-called 'science wars', which have since been laid to an uneasy rest. The lecture series will address the history of the two fields, the quarrels, but also the interactions, and the various attempts to integrate scientific and literary epistemologies and their respective approaches to external reality and human experience.

Institut für Romanistik

101097

Die italienische Literatur in vierzehn Lemmata

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MLÜ-GTÜ-R	

O-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Costadura, E.
----------	--------------------------------------	------------------	---	---------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet in vierzehn Sitzungen einen gestrafften Überblick über den Gang der italienischen Literatur, von der frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre empfohlen: Friedrich, Hugo: «Überblick über den Gang der italienischen Literatur», in: Stackelberg, Jürgen von (Hrsg.), Italienische Geisteswelt. Von Dante bis Croce, Darmstadt u. Genf: Holle, 1954, S. 7-29; nun in: Ders., Romanische Literaturen, II, Frankfurt am Main: Klostermann, 1972, S. 13-31.

113671

Die spanische Literatur des Siglo de Oro

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia	
zugeordnet zu Modul	LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2	

O-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	-------------------

Kommentare

Das 'Siglo de Oro' oder 'Goldene Zeitalter' bezeichnet die wohl wichtigste Epoche der spanischen Literaturgeschichte: das 16. und 17. Jahrhundert. Die Vorlesung will einen nach Gattungen sortierten Überblick über die großen Texte des spanischen Siglo de Oro vermitteln, ästhetische und ideologische Positionen von Renaissance und Barock erläutern und gleichzeitig die Techniken der Roman-, Lyrik- und Dramenanalyse durch paradigmatische Anwendungen vertiefen. Zur vorbereitenden Lektüre empfehle ich: • Ingrid Simson, Das Siglo de Oro. Spanische Literatur, Gesellschaft und Kultur des 16. und 17. Jahrhunderts, Stuttgart u.a.: Klett 2001 u.ö. • Hanno Ehrlicher, Einführung in die spanische Literatur und Kultur des Siglo de Oro, Berlin: Erich Schmidt 2012.

186056

Spanische Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2	

O-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 ONLINE	Paschen, H.
----------	--------------------------------------	----------------------------	-------------

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE' statt.

Institut für Musikwissenschaft Jena/Weimar

220749

Geschichte des Jazz II (ab 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeiderer, Martin

0-Gruppe	11.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45
----------	--------------------------------------	------------------

220743

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	10.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

220747

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Klaper, Michael

zugeordnet zu Modul MASTud 622

0-Gruppe	09.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

220744

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

220750**Transcultural Music Studies und die großen Themen der Musikforschung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Pinto, Tiago de Oliveira

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

**Institut für Deutsch als Fremd- und
Zweitsprache und Interkulturelle Studien**
18123**Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Vatter, Christoph / Schröter, Katharina**zugeordnet zu Modul** BAIWKP1B, BA.IWK.P1

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersttermin Klausur: 05.02.2024 (14-16 Uhr)
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Zweitertermin Klausur Raum wird noch bekanntgegeben.

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Forschungs- und Praxisfelder der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation. Neben theoretischen und methodischen Grundlagen zu „Kultur“, „Kommunikation“ und „interkulturellem Handeln“ sowie der Kenntnis über zentrale Ansätze der interkulturellen Forschung wird auch die praktische Dimension von Interkulturalität, v.a. auch im Kontext internationaler Mobilität, behandelt. Dabei werden Prozesse der Fremdwahrnehmung, insbesondere auch das Verhältnis zwischen Identität und Alterität, Modelle zur Beschreibung kultureller Diversität, Verlaufsformen interkultureller Interaktionssituationen und deren Analyse sowie die Themen interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen. Die Vorlesung eröffnet damit Perspektiven auf Praxisfelder und Fallbeispiele aus den Bereichen interkulturelle Personalentwicklung, interkulturelles Marketing und Diversity Management, aber auch aus Medien und Fremderfahrungsberichten.

Nachweise

BA.IWK.P1: Bitte belegen Sie zeitgleich auch das zugehörige P1-Seminar 'Theorien interkulturellen Handelns'. Die Klausur umfasst Inhalte beider Veranstaltungen. BA.IWK.P1B: Die Klausur beschäftigt sich ausschließlich mit den Inhalten der Vorlesung.

172279

Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Arndts, Charlotte / Jonker, Anne	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M01	
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4

Kommentare

Was versteht man unter 'Erstsprache', 'Zweitsprache' und 'Fremdsprache'? Was verbirgt sich hinter der Unterscheidung zwischen DaF und DaZ? Welche Lerntheorien und welche Hypothesen sind für das Lehren und Lernen von Sprachen besonders relevant? Auf diese und viele andere Fragen werden wir in der Vorlesung eingehen und uns mit den Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen beschäftigen. Dabei gehen wir auf folgende Themen ein: • Einführung und Grundbegriffe zum Spracherwerb und -lernen • Große Lerntheorien wie Behaviorismus, Kognitivismus, Nativismus • Individuelle Faktoren beim Erwerb von Fremdsprachen (am Beispiel des Altersfaktors) • Hypothesen zum Zweitspracherwerb, z.B. Kontrastivhypothese, Identitätshypothese oder Interlanguage-Hypothese • strukturbasierte vs. gebrauchsbasierte Erklärungsansätze Die Vorlesung wird in Präsenz gehalten, es gibt aber auch die Möglichkeit zur hybriden Teilnahme. Vorrang hat jedoch die Diskussion in der Präsenzgruppe. Zur Vorbereitung auf die Sitzungen und die Klausur ist die Lektüre der bereitgestellten Texte in Moodle sowie die Bearbeitung der Gruppenaufgaben sinnvoll. Auf dieser Basis diskutieren wir dann die Inhalte in den Sitzungen. Der regelmäßige Besuch des Tutoriums wird zur Vorbereitung auf die anspruchsvolle Klausur allen empfohlen, da hier die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und Fragen geklärt werden können.

Empfohlene Literatur

Handbücher und Nachschlagewerke (tw. online über die Thulb abrufbar): Altmayer, Claus, Katrin Biebighäuser, Stefanie Haberzettl & Antje Heine (Hrsg.) (2021): Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Kontexte – Themen – Methoden. Springer eBook Collection. Stuttgart, J.B. Metzler. Barkowski, Hans & Hans-Jürgen Krumm (2010): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Tübingen: Francke. Krumm, Hans-Jürgen, Christian Fandrych, Britta Hufeisen & Claudia Riemer (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin: De Gruyter. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2013): Deutsch als Fremdsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren.

36939

Interkulturelle Teamarbeit (Vorlesung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. oec. Gröschke, Daniela / Schröter, Katharina	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P3	
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Ersttermin Klausur Raum wird noch bekanntgegeben.
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Zweittermin Klausur Raum wird noch bekanntgegeben.

Kommentare

Die Vorlesung „Interkulturelle Teamarbeit – Interaktionen in Organisationen“ adressiert die Herausforderungen einer diversen (kulturell heterogen zusammengesetzten) Belegschaft in globalen Unternehmen. Wie können Menschen und Teams in globalen, interkulturellen und internationalen Arbeitskontexten (gut) zusammenarbeiten, die durch hohe Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit (VUCA) geprägt sind? Da interkulturelle Zusammenarbeit in immer stärkerem Maße zeitlich befristet und zunehmend auch nur noch virtuell erfolgt, werden Ansätze vorgestellt und diskutiert, die von Prozess- und complianceorientierten Praktiken hin zu mehr Agilität und Resilienz in globalen Teams führen können. In der Vorlesung werden daher theoretische Grundlagen der (interkulturellen, virtuellen, globalen) Teamarbeit vorgestellt und anhand praxisnaher Beispiele Forschungsergebnisse diskutiert. Aufgrund einer eher globalen Perspektive wird auf bestimmte Zielkulturräume nur beispielhaft eingegangen. Leistungsnachweis der Vorlesung ist eine Klausur. Sie können am Ende der Veranstaltung Herausforderungen interkultureller und globaler Teamarbeit skizzieren, Ansätze zur Resilienzförderung auf unterschiedlichen Ebenen in globalen Unternehmen benennen, auf diversitätssensible und diskriminierungsfreie Praktiken und Routinen in Teams achten und sind mit den Herausforderungen inklusiver und globaler Führung in Teams vertraut.

Bemerkungen

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P3: Klausur

Empfohlene Literatur

Literatur wird in der Vorlesung besprochen, zur Vorbereitung und zur begleitenden Lektüre ist entweder von Manfred Sader die „Psychologie der Gruppe“ (Weinheim: Juventa; aktuelle Auflage) oder aber von Peter Smith et al. (2. Aufl.) 'Social Psychology across cultures - Engaging with others in a changing world' (London: Sage) zu empfehlen.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

185716

Geschichtsdarstellung und Geschichtsreflexion in der Kunst von der Frühen Neuzeit zur Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krieger, Verena	
zugeordnet zu Modul	KU Bild2, KU Bild1, KU-BM101, KU MM 405, KU MM 205, KU MM 305, KU MM 105, KU MM 404, KU MM 304, KU MM 104, KU MM 204, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 103, KU MM 203, KU MM 402, KU MM 202, KU MM 302, KU MM 101, KU MM 201, KU MM 401, KU MM 102, KU MM 301, KU T 405, KU T 205, KU T 305, KU Med 204, KU Med 404, KU Med 304, KU T 105, KU Med 104, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Film, KU-VM302.2, KU-VM303.2, KU-VM304.2, KU Arch, KU Bild, KU-VM301.2, KU-AM201.2, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM204.2, KU-VM304.1, KU-VM301.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM201.1, KU-AM204.1, KU-AM202.1, KU-AM203.1, KU-BM102, KU-BM103	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Beginn der Vorlesung: 23.10.2023 Die Vorlesung findet im Hybrid-Format statt. Zoom-Link: https://uni-jena-de.zoom
----------	--------------------------------------	---	--

Kommentare

Die Repräsentation historischer Ereignisse, deren Deutung, Bewältigung und Aktualisierung ist eine zentrale Aufgabe der Bildkünste. Hinsichtlich ihrer Formen, Funktionen, Auftraggeberschaft und künstlerischen Intentionen unterliegt sie jedoch einem steten historischen Wandel. In meiner Vorlesung beleuchte ich das Thema unter drei Gesichtspunkten: 1. Vom Historienbild zum geschichtlichen Ereignisbild (15.-20. Jh). 2. Denkmal – Mahnmal – Gedenkmal (19./20. Jh). 3. Geschichtsreflexion in der zeitgenössischen Kunst (20./21. Jh).

Bemerkungen

125651		Pest, Seide und Kunst - das große 14. Jahrhundert	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.habil. Fircks, Juliane		
zugeordnet zu Modul	KU-BM101, KU-AM202.1, KU-BM103, KU-BM102, KU-AM201.1, KU-VM303.1, KU-VM302.1, KU-AM203.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU-AM203.2, KU-AM202.2, KU-AM201.2, KU-VM304.1, KU-VM304.2, KU-VM303.2, KU-VM302.2, KU-VM301.2, KU-AM204.2, KU Film, KU Bild, KU Arch, KU Neu 102, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU Mod 203, KU Mod 103, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Mod 303, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU Mod 403, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU Med 404, KU T 405, KU MM 102, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MM 203, KU MM 103, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU MM 404, KU Bild1, KU Bild2, MASTud 622, MASTud 920		
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
Bemerkungen			

191858		Venezianische Malerei. Perspektiven und Probleme der Bildgeschichte einer Stadt	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grave, Johannes		
zugeordnet zu Modul	KU Med 404, KU Bild2, KU Bild1, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU T 405, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 404, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU-AM204.1, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 203, KU MM 103, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Mod 203, KU Mod 103, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.2, KU-AM203.1, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM302.1, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU-VM301.2, KU-VM301.1, KU-AM201.2, KU-AM201.1, KU Film, KU-BM103, KU Bild, KU-BM102, KU Arch, KU-BM101		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung soll zweierlei leisten: Zum einen wird sie einen Überblick über die venezianische Malerei von der Frührenaissance bis ins 18. Jahrhundert bieten; zum anderen soll sie die Fragestellung im Blick behalten, wie tragfähig die Kategorie 'venezianische Malerei' eigentlich ist. Bereits in der Frühen Neuzeit wurde die Andersartigkeit der venezianischen Malerei im Vergleich mit der florentinischen oder römischen Kunst betont. Venedig ist daher zu einem Paradebeispiel für die lokale bzw. regionale Verankerung der Kunstproduktion geworden, also für das, was später im wissenschaftlichen Diskurs der Kunstgeschichte mit Begriffen wie dem der 'Schule' oder der 'Kunstlandschaft' erfasst werden sollte und sich als eine zentrale Ordnungskategorie des Fachs herausbildete. Die Entwicklung der venezianischen Malerei vom 15. bis ins 18. Jahrhundert scheint dieses Ordnungsraster zu bestätigen. Zugleich aber könnten auf diese Weise zahlreiche Verflechtungen und Transfers mit anderen Kunstzentren aus dem Blick geraten. Die Vorlesung wird wichtige Stationen der Entwicklung der venezianischen Malerei vorstellen und dabei die Frage verfolgen, inwiefern das diskursive Konstrukt einer genuin venezianischen Malerei hinterfragt werden sollte.

Bemerkungen

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

Empfohlene Literatur

• Günter Brucher, Geschichte der venezianischen Malerei, bisher 7 Bde., Wien 2007ff. • Eric R. Dursteler, A companion to Venetian history, 1400–1797, Leiden 2014. • Bastian Eclercy und Hans Aurenhammer (Hg.), Tizian und die Renaissance in Venedig (Ausst.-Kat. Frankfurt am Main, Städel), München 2019. • Patricia Fortini Brown, Renaissance in Venedig. Kunst und Kultur in der Stadt der Dogen, Köln 1998. • Johannes Grave, Giovanni Bellini. Venedig und die Kunst des Betrachtens, München 2018. • Paul Hills, Venetian Colour. Marble, Mosaic, Painting and Glass, 1250–1550, New Haven 1999. • Peter Humfrey, Painting in Renaissance Venice, New Haven 1995. • Peter Humfrey (Hg.), Venice and the Veneto, Cambridge 2007. • Norbert Huse und Wolfgang Wolters, Venedig. Die Kunst der Renaissance. Architektur, Skulptur, Malerei 1460-1590, 2. Aufl., München 1996. • Frederick Ilchman (Hg.), Titian, Tintoretto, Veronese. Rivals in Renaissance Venice (Ausst.-Kat. Boston, Museum of Fine Arts), Farnham 2009. • Michael Levey, Painting in Eighteenth-Century Venice, 3. Aufl., New Haven 1994. • Mauro Lucco u.a., La pittura nel Veneto, zahlreiche Bde., Mailand 1989. • Jane Martineau und Andrew Robison (Hg.), The Glory of Venice. Art in the Eighteenth Century (Ausst.-Kat. London, Royal Academy of Arts), New Haven 1994. • Tom Nichols, Renaissance Art in Venice. From Tradition to Individualism, London 2016. • Sandra Pisot (Hg.), Die Poesie der venezianischen Malerei. Paris Bordone, Palma il Vecchio, Lorenzo Lotto (Ausst.-Kat. Hamburger Kunsthalle), München 2017. • David Rosand, Painting in sixteenth-century Venice. Titian, Veronese, Tintoretto, Cambridge 1997. • Andreas Schumacher (Hg.), Venezia 500. Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei (Ausst.-Kat. München, Alte Pinakothek), München 2023.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113296

Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

O-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:15 - 15:45	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Der Kurs bietet eine systematische Einführung in die Textgeschichte und Themen des Koran wie auch der Prophetenüberlieferung (Hadit), in die Haditkritik und der Beziehung beider Texte in normativer Hinsicht. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Genese der islamischen Rechtswissenschaft (Fihq), mit ihrer Methodik und analysieren die konkrete Umsetzung dieser Methoden an ausgewählten Beispielen des Rechts, im Kultus, Strafrecht und Sexualethik.

Empfohlene Literatur

T. Nagel: Der Koran. Einführung, Texte, Erläuterungen. München 1991. J. Brown: Hadith. Muhammad's Legacy in the Medieval and Modern World, London 2009. M. Rohe: Das islamische Recht. Geschichte und Gegenwart, München 2009.

113392**Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:15 - 15:00 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Das Modul gibt eine Einführung in das Studium der Arabistik und Islamwissenschaft. Wir behandeln grundlegende methodische Fragen (Warum beschäftigen wir uns mit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt der Islam dabei? Was ist „Orientalismus“?) und verschaffen uns einen Überblick über die zahlreichen Arbeitsfelder des Faches. In der „Vorlesung“ werden wichtige Arbeitstechniken vermittelt: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Entwicklung einer Fragestellung für die Hausarbeit, Planung der Hausarbeit u.a. Die Teilnehmenden erarbeiten dabei eine Hausarbeit zu einem Thema ihrer Wahl.

Empfohlene Literatur

P. Heine: Einführung in die Islamwissenschaft, 2. Aufl., Berlin 2018. F. Weigelt: Die arabische Sprache. Geschichte und Gegenwart, Hamburg 2021. Y. Albers, I. Braune, Ch. Junge, F. Pannewick: Arabistik. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 2021.

113376**Arab I 4.5 Theologie und Recht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab I 4.5	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
----------	--------------------------------------	---

36621**PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Frühgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG 100, UFG 100, UFG 100, UFG100ASQ	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00 Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Mit der römischen Expansion nördlich der Alpen beginnt in Mitteleuropa die Frühgeschichte: eine Epoche, die wie keine andere durch eine hohe kulturelle Dynamik geprägt ist. Der grundlegende Unterschied zu den vorhergehenden Epochen ist ein hohes Aufkommen an schriftlichen Quellen, die die archäologische Sicht der Dinge erweitern und korrigierenden Einfluss auf die Interpretation von Fundplätzen haben. Die Vorlesung vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zur Lebensweise der Menschen in dieser spannenden Epoche der mitteleuropäischen Archäologie, die mit der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit, der Merowinger- und Karolingerzeit und dem Übergang zum Hochmittelalter das gesamte 1. Jahrtausend n. Chr. umspannt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur

36618 PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Vorgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG100ASQ	

O-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Bemerkungen

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100805 Das russische Silberne Zeitalter im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1	

O-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puskins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner jener drei bedeutendsten Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vjac. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Lehrveranstaltung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst steht die Herausbildung des Symbolismus in Anlehnung an französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch an die russische Spätromantik (Tjutcev, Fet) und den Impressionismus (Cechov, Turgenev) im Vordergrund. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird auch die ausgeprägte Affinität jener russischen Lyriker zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Etkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj poezii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskusstvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998.

37200

Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana		
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1		

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101
	wöchentlich		Jennergasse 8

Nachweise

Hausarbeit

100806

Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea		
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1.2		

0-Gruppe	25.10.2023-07.02.2024	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 218	Meyer-Fraatz, A.
	14-täglich		Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czesław: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czesław: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

36921

Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

64352

Sprache und Identität (Modul Kauk. Spr., Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, BA_VK_3, MVK1, MA.AA.AS	

0-Gruppe	17.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B und MVK 1 B. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Bemerkungen

Der Besuch der Lehrveranstaltung setzt keinerlei linguistisches Vorwissen oder besondere Grammatikkenntnisse voraus. Die Literatur wird von der Dozentin bereitgestellt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: John Edwards: Language and Identity: An Introduction, Cambridge 2009. Carmen Llamas/Dominic Watt (Hrsg.): Language and Identities. Edinburgh 2009. Philip Riley: Language, Culture and Identity: An Ethnolinguistic Perspective, London 2007. Additional literature: John Edwards (Hrsg.): Minority Languages and Group Identity: Cases and Categories, Amsterdam 2010. John Joseph: Language and identity: National, ethnic, religious, Basingstoke 2004. John J. Gumperz (Hrsg.): Language and Social Identity. Cambridge 1982.

180219

Übersicht über die russische Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

192750

Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1000 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 1000 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Merten, Roland	
zugeordnet zu Modul	ErzD1_Psy, Erz D1, L 4, Erz 1, L 1a	

1-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!
2-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Die Lehrveranstaltung am 20.11.2023 muss leider entfallen!

Kommentare

Bemerkungen

Informationen zur Veranstaltungsbelegung Aufgrund der zu erwartenden Anzahl an HörerInnen wird die Veranstaltung auf zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1 (montags, 16-18 Uhr) und Gruppe 2 (montags, 18-20 Uhr). Bitte melden Sie sich für beide Gruppen an, die Zulassung zu einer der beiden Gruppen erfolgt dann automatisch. Falls Sie nach der ersten automatischen Platzvergabe (10.10.) zu beiden Veranstaltungen zugelassen sind, stornieren Sie bitte selbstständig eine der beiden Zulassungen um den Platz für die zweite automatische Platzvergabe am 12.10. wieder freizugeben.

166657

PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dietrich, Julia	
zugeordnet zu Modul	Erz C1	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Diese Vorlesung hat ein sogenanntes Blended-Learning-Format. Das bedeutet: Präsenzveranstaltungen (face-to-face) und Online-Lehre (Lernvideos und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle) werden kombiniert. Online werden Sie sich über Lernvideos Wissen aneignen und können Übungsaufgaben im Selbststudium bearbeiten. In den Präsenzveranstaltungen können Sie Fragen stellen und über Übungsaufgaben diskutieren. Die Präsenzveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Das genaue Format und der zeitliche Ablauf der Vorlesung werden derzeit erarbeitet, sodass Sie zu Semesterbeginn die Details zur Vorlesung erfahren. Sollten Sie wegen dauerhafter gesundheitlicher Risiken nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, sodass wir eine individuelle Lösung finden können.

Institut für Kommunikationswissenschaft				
220220	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Fickler-Tübel, Mandy			
zugeordnet zu Modul	KW-TG-EK, KW-P-GK			
1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.

220230		Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias		
zugeordnet zu Modul		KW-P-MS I, KW-MG-FM		
1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.

220215		Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK -Teil B)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Engemann, Ines		
zugeordnet zu Modul		KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN		
1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engemann, I. / Fickler-Tübel, M.

205599	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Ringvorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engemann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin		
zugeordnet zu Modul	PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV		

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Humprecht, E. / Lock, I. / R
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

220226 Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lock, Irina			
zugeordnet zu Modul	KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK			
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I. / Junold, C.

Institut für Politikwissenschaft

219837 Einführung in das Politische System der BRD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion		
zugeordnet zu Modul	POL 210, SG-POL1		

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		am 07.02.2024 1. KLausur	
	06.03.2024-06.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		Wiederholungs- Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Nachweise

1. Termin KLausur: 07.02.2024 10-12 Uhr 2. Termin Klausur: 06.03.2024 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: •von Beyme, Klaus/Busch, Andreas (2023): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 13. Aufl., Heidelberg. •Grotz, Florian/Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden •Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. •Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. •Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. •Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

219858**Einführung in die Politikwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Klausur, HS 2	
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut und führt in die Geschichte sowie in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung: Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

219884**Ideengeschichte der Neuzeit I - 15.-17. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL720, MPOL800, POL 320LR, POL 321, POL721, MAPOL 330, POL 320, POL722	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung ist der erste Teil eines fünfsemestrigen Zyklus, der sich an alle ideengeschichtlich Interessierte richtet, sowohl im Bachelor- wie im Masterstudiengang (auch Lehramt und transdisziplinäre Studiengänge). Im Laufe der Vorlesungen wird die westliche Ideengeschichte vom Übergang von Mittelalter zu Früher Neuzeit bis zur Gegenwart dargestellt sowie die außereuropäischen Ideen betrachtet. Im Mittelpunkt stehen die Verbindungen von politischem Denken zum jeweiligen politischen, rechtlichen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Hintergrund. Es werden die „Klassiker“ der Ideengeschichte ebenso wie weniger bekannte Denker untersucht. Jede einsemestrige Vorlesung ist für sich ein abgeschlossenes Ganzes. Die erste Vorlesung der Reihe behandelt das ausgehende Mittelalter und den Umschwung des Weltbildes zur Frühen Neuzeit, die Reformationszeit in ihren vielen Gestalten und die sich daran anschließenden Glaubenskriege. Sie mündet in die Revolutionen des 17. Jahrhunderts und den Beginn des Gegensatzes absolutistischen und liberalen politischen Denkens.

Nachweise

Essay (Master-Module aller Studiengänge; auch Lehramt) bzw. Klausur (BA-Module; Termin 13.2.2024). Für alle Studierenden, die ein Mastermodul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, erste Sitzung tba) verbindlich!

Empfohlene Literatur

J. H. Burns (Hrsg.), The Cambridge History of Political Thought. 1450-1700, 4. Aufl., Cambridge usw. 2008 [POL:HB:3000:10::2008]
Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 [POL:HB:1200:1:(3):1985]
Diarmaid MacCulloch, The Reformation, New York 2004 (POL:HB:3170:1::2004). Auch deutsch unter dem Titel Die Reformation. 1490-1700, München 2008 (THR:FG:2450:MacC::2008)
Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3.1: Die Neuzeit. Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen, Stuttgart und Weimar 2006 [POL:HB:1000:78:(3,1):2006]

219876		Managing Peace and Conflict	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul		POL740, POL 340, POL 340LA, POL 341, IOCM300, POL 340LR, MAPOL 220, POL741, POL742	
1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Exam	
	13.03.2024-13.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 2. Exam	

Kommentare

This English-language weekly lecture series, which is offered on-site, is held each winter semester, alternating with the lecture series "Understanding Peace and Conflict". It introduces students from the Bachelor and Master Political Science, from the Master International Organisations and Crisis Management to major methods of managing and resolving non-violent and violent crises and conflicts. Whereas the "Understanding Peace and Conflict" lectures focus mainly on the conflict parties themselves, this lecture series draws attention to third parties and their efforts to manage or even resolve inter- and intra-state conflict. The lecture series starts with delineating the terminology of the field and a discussion of the major actors, goals and instruments of conflict management. Afterwards, we will look at basic concepts and instruments of conflict management one by one: crisis prevention, international mediation, sanctions, military intervention, post-conflict peacebuilding, transitional justice / reconciliation and counter-terrorism. We will try to grasp the state of the art, debate controversies and discuss challenges and dilemmas. Case illustrations serve to better understand them. A more in-depth reflection of individual instruments or cases is reserved for seminars. Attending also the complementary lecture series "Understanding Peace and Conflict" is recommendable, preferably before this one. However, you will also be able to follow the class without that. Students need to pass the final exam successfully. Bachelor and Master students will get different assignments. This lecture series is designed for Bachelor and Master students in Political Science and other disciplines, including our Master International Organisations and Crisis Management (IOCM). Students of the IOCM are obliged to take this class. Places are not restricted.

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), *Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World*, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Gilday, Lilach und Bruce Russett (2004), *Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution*, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), *Handbook of International Relations*, London: Sage, pp. 392-408. • Jönsson, Christer. *Diplomacy, Bargaining and Negotiation* (2004), in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), *Handbook of International Relations*, London: Sage, pp. 212-234. • Walter, Barbara F. (2013), *Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory*, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), *Handbook of International Relations*, 2nd ed., London: Sage, pp. 656-672. • Wallensteen, Peter (2015), *Understanding Conflict Resolution*, 4th ed., London: SAGE. • Ibid. (2011), *Peace Research. Theory and Practice*, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), *Security Studies: An Introduction*, 3rd edition, London: Routledge. • Wolff, Stefan and Yakinthou, Christalla (eds., 2012), *Conflict Management in Divided Societies. Theories and practice*, London: Routledge.

219854

Politische Kultur(en) im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 310, POL 311, POL 330, POL 310LR, POL732, POL731, POL712a, MAPOL 340, MPOL800, POL710, POL730, POL 331, POL711, SG-POL1, SG-POL1	

1-Gruppe	19.10.2023-15.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 08.02.2024 1. KLausurtermin
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung werden zuerst verschiedene Ansätze in der politischen Kultur (pK)-Forschung vorgestellt, wobei die beiden wichtigsten sich am meisten im methodischen Vorgehen (quantitativ und qualitativ) unterscheiden: der pK-Ansatz nach Almond/Verba, bei dem die Kongruenz von pK und politischem System im Vordergrund steht; der Weltbild-Ansatz von Karl Rohe; die Theorie des Wertewandels (Inglehart) sowie der Ansatz der kulturellen Hegemonie (Gramsci). Im zweiten Teil der VL Gemeinsamkeiten und Unterschiede westlicher und anderer Gesellschaften im Hinblick auf die pK allgemein und spezifische politische Subkulturen in den Blick genommen, wobei das Ziel ist zu prüfen, was die theoretischen Ansätze zur Erklärung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden beitragen können.

Nachweise

1. KLausurtermin: 08.02.2024 2. Klausurtermin: 08.03.2024

Empfohlene Literatur

Gerd Pickel/Susanne Pickel, *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*, Wiesbaden: VS 2006. Samuel Salzborn (Hrsg.), *Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven*, Frankfurt/M. u.a.: Lang 2009. Bettina Westle/Oscar W. Gabriel (Hrsg.), *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos 2009.

219852**Politische Systeme im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 230-1, SG-POL1, POL 230a	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 am 07.02.2024 - 1. Klausurtermin
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Nachweise

07.02.2024 - 1. Klausurtermin 07.03.2024 - 2. Klausurtermin

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

219870**Ringvorlesung Methoden****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Zuliani, Lea	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.02.2024-19.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausur
	18.03.2024-18.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausur

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dabei geht es insbesondere um Sprach- und Textinterpretation. Anschließend werden die Qualitative Inhaltsanalyse und die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, um dann die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen zu beleuchten und praktische Kenntnisse, z.B. im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews, zu vermitteln. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Dennis Lay abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiß, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Lea Zuliani.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 19.02.2024 Wiederholungstermin: 18.03.2024

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: BD I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

219890

Schiller und Goethe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL721, POL722, MAPOL 330, POL 320, POL 320LR, POL 321, POL720, MPOL800	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 - E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Goethe und Schiller sind das „Dioskurenpaar“, die Zwillinge an der Spitze der deutschen literarischen Kultur. Für über 200 Jahre war es ein zentraler Bestandteil deutscher Bildung, sich mit dem Werk der beiden wichtigsten „Stars“ der Weimarer Klassik vertraut zu machen. Dies allein deutet schon auf einen politischen Hintergrund hin: intime Kenntnis von Goethe und Schiller wurde ein Klassenmerkmal, eine Eintrittskarte in die bürgerliche Gesellschaft. Es dauerte nicht lange, bis auch die sich entwickelnde Arbeiterklasse versuchte, die Schriften der beiden im sozialistischen Sinne neu zu interpretieren. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts hat jede politische Bewegung, liberal und demokratisch, sozialistisch und konservativ und sogar der Nationalsozialismus versucht, Goethe und Schiller für ihre eigenen politischen Ziele auszunutzen. Die Vorlesung verfolgt diese Debatte durch das 19. und 20. Jahrhundert. Sie wird sich mit deutscher und internationaler Rezeption ebenso beschäftigen wie mit den politischen Schriften von Goethe und Schiller selbst – immerhin war Goethe ein sehr erfolgreicher Politiker und langjähriger Minister, während Schiller für ein Jahrzehnt als Historiker und Philosoph in Jena tätig war. Sowohl ihre Essays wie auch die scheinbar rein literarischen Werke enthalten eine Fülle von politischen Kommentaren, die es zu erschließen und einzuordnen gilt.

Nachweise

Essay (Master-Module aller Studiengänge; auch Lehramt) bzw. Klausur (BA-Module, Termin 15.2.2024). Für alle Studierenden, die ein Mastermodul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, erste Sitzung tba) verbindlich!

Empfohlene Literatur

Richard Friedenthal, Goethe. Sein Leben und seine Zeit, Stuttgart und Hamburg 1963 (und weitere Ausgaben). GER GG:5300:S11/jm:1963 /Magazin 2009 NA 7733 Rüdiger Safranski, Schiller oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus, München und Wien 2004

Institut für Psychologie

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil. Riediger, Michaela / Lipinski, Jacqueline	
zugeordnet zu Modul	BPSY104p, PsyN-WP1	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024	Di 16:00 - 18:00	
	wöchentlich		
	29.02.2024-29.02.2024	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

BPSY104p + PsyN-WP1

Bemerkungen

Die Platzvergabe erfolgt automatisch via Friedolin. Sollten Sie bis Semesterbeginn nicht automatisch zugelassen worden sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie sich zur Veranstaltung angemeldet haben. Ist dies der Fall und Sie sind bis Semesterbeginn nicht zugelassen, kontaktieren Sie bitte Jacqueline von Lipinski (Jacqueline.von.Lipinski@uni-jena.de) mit der Bitte um manuelle Zulassung. Die Veranstaltung findet im Flipped-Classroom-Format statt: Videos und Skripte der Vorlesung werden zusammen mit Literaturempfehlungen zur Prüfungsvorbereitung und vertiefenden Lektüre auf der Moodle-Seite des Kurses bereitgestellt. In regelmäßigen Zoom-Meetings beantwortet die Dozentin Ihre Fragen zu den Vorlesungsinhalten. Außerdem erhalten Sie in diesen Zoom-Meetings Gelegenheit, die Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Transfer-Aufgaben in Kleingruppen zu üben. Informationen zu Terminen und Zugangsdaten finden sich auf der Moodle-Seite des Kurses.

Nachweise

BSc: Prüfung Leistungsnachweise für Studierende der Psychologie im Ergänzungsfach (B.A.) Studierende im Ergänzungsfach können zwischen benotetem und unbenotetem Leistungsnachweis wählen. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch Teilnahme an der Prüfung erworben. Für den Erwerb einer unbenoteten Teilnahmebestätigung reichen Sie für mindestens 10 der behandelten Themen eine Kurzzusammenfassung Ihrer Kernerkenntnisse zu den jeweiligen Lernzielen über Moodle ein. Anzahl der LP/ECTS: 3

Institut für Soziologie

220500

Große Transformation: Klimawandel, Digitalisierung, Autoritarismus, Krieg - soziologische Zeitdiagnosen im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dörre, Klaus / Kleinau, Selma	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Ausgehend von brisanten Gegenwartsphänomenen führt die Vorlesung in das weitgespannte Feld soziologischer Krisenanalyse und Zeitdiagnose ein. Dabei spielen vor allem solche Erklärungsansätze und zeitdiagnostischen Analysen eine Rolle, deren Hintergrund Umbrüche in der internationalen Arbeitswelt sind. Themen sind u.a.: soziologische Krisenbegriffe, Klimawandel und Transformation der Industrie, Ausbeutung und Entfremdung in der digitalisierten der Arbeitswelt, die Aneignung von Natur, Feminismus für die 99 Prozent, Krieg im Zeitalter der Interdependenz, New International Economic Order (NIEO2) u.a. Den roten Faden der Veranstaltung bilden Krisenbegriffe und Konzepte soziologischer Zeitdiagnose. Ein Beispiel: 'Sonneberg. Die radikale Rechte im Aufwind – soziologische Erklärungen'. Ausgehend vom Wahlerfolg der AfD im Landkreis werden exemplarisch soziologische Deutungsversuche auf den Prüfstand gestellt. Im Anschluss an die jeweils sechzigminütigen Vorträge gibt es ausreichend Zeit zur Diskussion. Der genaue Themenplan wird im Rahmen der ersten Vorlesung bekannt gegeben. Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind a) die aktive Teilnahme, die in der Regel in Präsenz erfolgen muss, sowie b) ein Essay, der sich auf eines der Vorlesungsthemen bezieht. Parallelveranstaltungen können nicht belegt werden.

88932

Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. phil. Hirsch, Erik

zugeordnet zu Modul BASOZ 11, BASOZ11Psy

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH. Prüfungsbeginn: 14 Uhr s.t.
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH. Prüfungsbeginn: 14 Uhr s.t.
	28.03.2024-28.03.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Klausurtermin ZWEITVERSUCH. Prüfungsbeginn: 10 Uhr s.t.

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 19.10.2023 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 26.10.2023 Prof. Sylka Scholz: 'Wie hängen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus mit Geschlecht zusammen?' 02.11.2023 Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 09.11.2023 Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 16.11.2023 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 23.11.2023 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 07.12.2023 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 14.12.2023 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 21.12.2023 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 11.01.2024 Prof. Stefanie Hiß: 'Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?' 18.01.2024 Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 25.01.2024 Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 01.02.2024 Prof. Dr. Klaus Dörre: „Die AfD im Umfragehoch. Soziologische Erklärungen“ 08.02.2024 Prof. Dr. Klaus Dörre: „Die neue Macht der Arbeitnehmer:innen. Zur Soziologie des Streiks“

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch
Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

220499 Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Graefe, Stefanie / Epler, Michaela		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung geht der Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig leben. Sie tut dies im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter dem Stichwort 'Krise des Fordismus' beschrieben worden ist. Im Übergang zum Postfordismus, so die soziologisch breit geteilte Einsicht, setzt sich Autonomie als Leitideal gegenüber sozialer Sicherheit durch, gewinnen Prozesse der Individualisierung an Bedeutung, dominieren neoliberale Politikformen, werden Ökonomie und Arbeit dereguliert und vervielfältigen sich Krisenlagen und Risiken für die Einzelnen wie für die Gesellschaft insgesamt. Dieser generelle gesellschaftliche Wandel vom „Fordismus“ zum „Postfordismus“ wird in der Vorlesung begrifflich-allgemein sowie konkret entlang der Themenfelder Arbeit, Wohlfahrtsstaat, Geschlechterverhältnisse, Migration, Demokratie und gesellschaftliche Naturverhältnisse nachvollzogen. Die (politische, ökologische, soziale) Vielfachkrise der Gegenwart lässt vermuten, dass auch der Postfordismus - im Sinne eines nach wie vor wirksamen übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft - derzeit an substanzielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird deshalb diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtungen sich dabei abzeichnen. Die Vorlesung findet online als Synchron-Veranstaltung statt (Parallelveranstaltungen können nicht belegt werden) und schließt in der letzten Woche mit einem (in Präsenz stattfindenden) Testat.

Institut für Sportwissenschaft

15080

Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	GSÖ, SW1-LR, SW1-L (a), GrundlÖkon, GrundlÖkon, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM	

1-Gruppe	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 19:15 - 20:45 ONLINE-TUTORIUM - Wir empfehlen die Teilnahme! Nähere Informationen erhalten Sie mit Semesterbeginn		
	16.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Daumann, F.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144

Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE, PioM-TK2	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	
----------	--------------------------------------	------------------	---	--

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar 'Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik' (206811) möglich.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Roche, W. et al. (2014): The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

220120**Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di	08:45 - 12:00

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS 1 des Universitätsklinikums (Lobeda) an folgenden Terminen statt: 17.10.; 24.10.; 07.11.; 14.11.; 21.11. Klausur am 12.12., 10.30-12.00 Uhr

Nachweise

Die Prüfungsleistung besteht in einer abschließenden Klausur.

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. 2019: Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Eckart, W. 2017: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin. 8. Auflage. Springer: Berlin. Knoepffler, N. 2004: Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. 2012: Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg (i. Br.). Knoepffler, N. 2021: Den Hippokratischen Eid neu denken. Alber: Freiburg (i. Br. Knoepffler, N./ Daumann, F. 2018: Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. 2. Auflage. Alber: Freiburg i. Br. Ranisch, R. et al. 2018: Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Toellner, R. (2000): Illustrierte Geschichte der Medizin (6 Bände). Weltbild: Augsburg Veatch, R./Guidry-Grimes, L. 2020: The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

Fakultät für Mathematik und Informatik

Institut für Informatik

36282 Datenbanken & Informationssysteme / Datenbanksysteme I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hagen, Matthias / Fröbe, Maik	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0008, FMI-IN1002, FMI-IN5002, FMI-IN2000	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung gemeinsam mit Gruppe 1
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1 Übung
1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1 Übung IB, AIB, BIB

206779

Funktionale Programmierung (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Höner zu Siederdisen, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-SQ0101, FMI-SQ0102	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

19107

Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003, FMI-IN1003, FMI-IN1016, FMI-IN1016	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	08.01.2024-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8 Vorlesung beginnt erst im Januar

Kommentare

Diese Veranstaltung setzt Algorithmische Grundlagen – Einführung in das Programmieren mit Python (Teil 1) fort. Es werden weitere Grundlagen der Informatik und dazugehörige Konzepte vorgestellt. Sie werden beim Programmieren mit der Programmiersprache Python angewendet. Der Schwerpunkt liegt auf dem algorithmischen Lösen von Problemen mit grundlegenden Algorithmen und Datenstrukturen. In Python geht es um objektorientiertes Programmieren.

Empfohlene Literatur

R.Sedgewick, K.Wayne, R.Donero: Introduction to Programming in Python – an Interdisciplinary Approach. Addison-Wesley, 2015. Die Vorlesung orientiert sich an dem Buch, hat allerdings zum Teil auch andere Inhalte. Die Webseite zum Buch ist auch hilfreich.

18981

Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Hofmann, Andrea	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0025	

1-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	-----------------------------------

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 'Grundlagen informatischer Problemlösung' sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden und Sie sind dafür zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin.

76735

Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grelck, Clemens / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Schäfer, André	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025	

1-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	-----------------------------------

Kommentare

Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden. Ab WS 2019/20 wird das Praktikum in eine zweistündige Übung und ein zweistündiges Praktikum aufgeteilt. Übung und Praktikum müssen belegt werden. aktualisierte Modulbeschreibung

18988**Parallel Computing I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Baniadamdizaj, Shima / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

36469**Technische Informatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	7 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Dr. rer. nat. Klaus, Julien / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0170, FMI-IN0022	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Vorlesung für alle	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3228	
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Vorlesung für alle	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 1, EAP 2 Raum 3220	
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 2, EAP 2 Raum 3220	
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 3, EAP 2 Raum 3220	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 Übung Gruppe 4, EAP 2 Raum 3228	
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 Raum 3220	
	20.02.2024-20.02.2024 Einzeltermin	Di 13:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2024-20.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Nachklausur	Hörsaal 235 Fürstengraben 1

15367

Institut für Mathematik

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Univ.Prof. Dr. Green, David

zugeordnet zu Modul

FMI-MA0301, FMI-MA7011

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	29.02.2024-29.02.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	26.03.2024-26.03.2024 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Klausur Wiederholungsklausur

19072

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18947

Analysis 1 (MLAG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009	

1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

15266

Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.10.2023-09.02.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät			
16261	Atome und Moleküle I		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Hopfe, Jessica		
zugeordnet zu Modul	PAFBE311		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
Kommentare			
Atomphysik Kernphysik			
Empfohlene Literatur			
Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)			

18263		Einführung in die Astronomie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krivov, Alexander		
zugeordnet zu Modul	PAFBX511		
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
Kommentare			
Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie			
Bemerkungen			
Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.			
Empfohlene Literatur			
Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer)Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)			

17791**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	17.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	19.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16914**Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AOR PD Dr.-Ing. Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Kirchner, Mathias	
zugeordnet zu Modul	PAFBM004, PAFBM004	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032
			Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft, * Atomare Struktur und Bindungsarten, * Struktur von Metallen und Keramiken, * Struktur von Polymeren, * Thermodynamik der Werkstoffe, * Defekte, Versetzungen,

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

LiteraturlisteOffizielles empfohlenes Textbuch:William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC PressAlternativenWilliam D. Callister, Jr. et.al.Materialwissenschaften und WerkstofftechnikWiley-VCH, 2011Donald R. Askeland et. al.The Science and Engineering of Materials, 6th ed.Cengage Learning, 2011E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

17794		Mathematische Methoden der Physik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas		
zugeordnet zu Modul	PAFBU111, PAFLA001		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
Kommentare			
Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden			
Bemerkungen			
Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.			
Empfohlene Literatur			
Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson			

153778		Meilensteine der technischen Optik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Mappes, Timo		
zugeordnet zu Modul	PAFMO171		
0-Gruppe	17.10.2023-17.10.2023 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum SR 2 Albert-Einstein-Str. 6
	24.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1

36737		Structure of Matter	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas / Dr. rer. nat. Schmidt, Dorit		
zugeordnet zu Modul	PAFMO002		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

Empfohlene Literatur

• Demtröder, "Experimental physics II" • Demtröder, "Experimental physics III – atoms, molecules and solids" • R. Feynman, "Feynman lectures on physics III quantum mechanics" • Jackson, "Classical Electrodynamics" • E. Hecht, "Optics"

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brüggemann, Bernd	
zugeordnet zu Modul	PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211, PAFLT311	

0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät			
17164	Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)		
	Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul	BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006		
0-Gruppe	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
	16.02.2024-16.02.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Klausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	26.02.2024-26.02.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1 Klausur Biochemie/Molekularbiologie
	19.03.2024-19.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Nachklausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	25.03.2024-25.03.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Nachklausur Biochemie/Molekularbiologie

Institut für Geographie			
17398	GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny		
zugeordnet zu Modul	GEO 131, GEOG 131		
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur Erstversuch
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

35270

GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny
zugeordnet zu Modul	GEOG 231, GEO 231

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	29.01.2024-29.01.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Klausur Erstversuch
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Klausur Zweitversuch

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

17406

GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Wunderlich, Jenny	
zugeordnet zu Modul	GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Übung	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	18.10.2023-07.02.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	07.02.2024-07.02.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Klausur Erstversuch	
	21.03.2024-21.03.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur Zweitversuch	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ. Informieren Sie sich über weitere Bestimmungen im aktuellen Modulkatalog.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Begleitlektüre für dieses Modul gemäß Reading-List: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

Institut für Geowissenschaften

7243

Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Dr. rer. nat. Lehmann, Susanne / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.4, BBGW1.4	
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Kothe, E. / Schäfer, T. / Berger, D.

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt.

45541

Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191	

0-Gruppe	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	23.02.2024-23.02.2024 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
Klausur 2023/24!				

45373 Einführung in die Geowissenschaften (BGE01.1; GEOG261)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / Brockel, Stefanie / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	GEOG 261, BGE01.1	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=31345	

0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Majzlan, J. / Heubeck, C. / Kukowski, N. / I
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Majzlan, J. / Heubeck, C. / Kukowski, N. / I
	20.02.2024-20.02.2024 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Klausur WS2022/23:	

Kommentare

Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften und B.A. Ergänzungsfach Geologie und B.Sc. Geografie (Modul BGE01.1) besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.Sc. Geografie besteht als Alternative aus 4V (Modul GEOG261 ohne Übungen und Geländeübungen). Für Studierende der EAH ist Vorlesung mit Übung vorgesehen, Geländeübung wäre fakultativ. Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss., BA EF Geologie, Modul BGE01.1 für B.Sc. Geogr.) bzw. optionalen (Modul GEOG261 für B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521.

45522 Geologische Karten (BGE01.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE01.2	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	06.02.2024-06.02.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00	Termin fällt aus ! Abgabetermin letzte Übung WS2021/22!	

45523		Geologische Karten (BGE01.2)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Übung1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Balling, Philipp / Löwe, Georg / Voigt, Ina		
zugeordnet zu Modul		BGE01.2		
1-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
2-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	Balling, P.

45593		Geophysik II Geoelektrik und Magnetik (BGE03.3)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Jahr, Thomas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Dr. Goepel, Andreas / Mohr, Christina / Kreßler, Janet			
zugeordnet zu Modul	BGE03.3			
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11 Vorlesungsbegleitende Tests: xx (90min), yy (120min)	Jahr, T. / Goepel, A.
	08.02.2024-08.02.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Termin fällt aus ! Klausur WS2019/20	

166020		Geothermie (BGE05.1.13)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Übung 2.5 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet		
zugeordnet zu Modul		BGE05.1.13		
0-Gruppe	23.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kukowski, N.

45531**Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2			
0-Gruppe	20.10.2023-15.12.2023	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich	s.t.	Wöllnitzer Straße 7	
	26.01.2024-26.01.2024	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin		Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur 2023/24!		

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

65050**Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina			
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570			
0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E003	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	wöchentlich		Burgweg 11	
		Vorlesung		
	19.10.2023-08.02.2024	Do 16:00 - 17:00	PC-Pool H219	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	wöchentlich		Burgweg 11	
		Übung		
	15.02.2024-15.02.2024	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum E003	Kleidon-Hildebrandt, A.
	Einzeltermin	s.t.	Burgweg 11	
		Klausur WS2023/24		

45577**Seismologie und Seismotektonik (BGE05.1.5)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung 3 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Mohr, Christina / Voigt, Ina			
zugeordnet zu Modul	BGE05.1.5			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=15391			

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Vorlesung	Seminarraum H308 Burgweg 11	Wegler, U.
	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Wegler, U.
	22.02.2024-22.02.2024 Einzeltermin	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum E003 Burgweg 11	Klausur WS2023/24, Klausur für Tektonik und für Seismologie und Seismotektonik

Fakultät für Biowissenschaften

46536

Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	19.10.2023-01.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	20.10.2023-09.02.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	01.02.2024-01.02.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	19.03.2024-19.03.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur (Achtung! Termin noch nicht final!)	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

17620

Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	17.10.2023-23.01.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.02.2024-12.02.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2024-03.04.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

12720**Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schirawski, Jan / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter		
zugeordnet zu Modul	LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BBC2.3, BB2.4, BB2.4, MCB B 4, BB003		
0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00 Präsenz	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2023-01.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Online	
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Für Teilnehmende an der Lehrveranstaltung mit eigenem Endgerät	Kursraum 244 Fürstengraben 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur Präsenz (Raum 3)	
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur Präsenz (Raum 2)	
	09.02.2024-09.02.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Klausur Präsenz (Raum 1)	
	29.03.2024-29.03.2024 Einzeltermin	Fr 10:00-12:00 Nachklausur Präsenz	Termin fällt aus !

7617**Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seib, Friedrich Philipp / Hiepe, Jessica / Brabetz, Ramona / Otto, Steffi / N., N. / Fischer, Manuel / Horn, Maria / Kahlenberg, Annika / Urban, Maximilian		
zugeordnet zu Modul	BEBW 8		
0-Gruppe	16.10.2023-05.02.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

7237

Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. rer. nat. Busch, Anne / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011	

0-Gruppe	18.10.2023-24.01.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	31.01.2024-31.01.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	
	27.03.2024-27.03.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

65463

Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027	

0-Gruppe	19.10.2023-08.02.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

7279

ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2024-13.02.2024 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2024-28.03.2024 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Kursraum KR 1_117A Erbertstraße 1
			Wiederholungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

17599

Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008	

0-Gruppe	17.10.2023-06.02.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	30.01.2024-30.01.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.03.2024-12.03.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
			Wiederholungsklausur

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

100805	52
100806	53
101097	44
113144	67
113296	50
113376	51
113392	51
113671	44
125651	49
12720	87
138896	30
140236	33
140249	34
140285	34
15080	67
15150	78
15266	73
15304	64
15367	72
153778	77
15556	24
16261	75
165648	14
165650	16
165654	18
165655	18
165660	12
165672	14
165683	17
165686	11
165688	16
165690	15
165695	16
166020	83
166657	56
16914	76
17040	40
17164	79
172279	47
173434	40
17398	79
17406	80
17599	89
17620	86
17791	76
17794	77

Veranstaltungs-Seite
-nummer

17873	22
180219	55
18123	46
18263	75
185716	48
186056	44
18947	73
18981	70
18988	71
19072	73
19107	69
191858	49
192750	56
192950	33
205599	57
206779	69
219291	8
219297	6
219299	4
219338	5
219339	7
219342	10
219343	5
219344	9
219434	8
219435	3
219447	6
219448	3
219560	35
219593	38
219594	39
219595	36
219596	38
219597	39
219618	36
219625	39
219663	17
219673	12
219675	15
219689	11
219694	13
219737	9
219837	58
219852	62
219854	61
219858	59
219870	62
219876	60
219884	59
219890	63
219981	35
220052	37
220059	43
220065	43
220120	68
220194	37

Veranstaltungs-Seite
-nummer

220215	57
220220	57
220226	58
220230	57
220285	26
220335	28
220363	27
220499	66
220500	64
220743	45
220744	45
220747	45
220749	45
220750	46
35270	80
35615	20
35617	23
35618	22
35619	20
36282	69
36469	71
36618	52
36621	51
36737	77
36921	54
36939	47
37200	53
37677	41
45373	82
45522	82
45523	83
45531	84
45541	81
45577	84
45593	83
46327	21
46329	23
46332	21
46334	21
46509	20
46536	86
64352	54
65050	84
65463	88
70493	33
70517	32
71004	31
7237	88
7243	81
7279	88
7617	87
76400	22
76507	25
76735	70
77123	31
82360	26

Veranstaltungs-Seite
-nummer

88542	24
88646	25
88661	27
88932	65
94887	29

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungstitel	Seite
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	72
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	86
Allgemeine Phonetik	40
Allgemeine Staatslehre	11
Allgemeines Verwaltungsrecht	11
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	24
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	73
Analysis 1 (MLAG)	73
Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	86
Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	79
Antike Philosophie 1. Von den Vorsokratikern bis Aristoteles	26
Apokryphe Evangelien	3
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	50
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	51
Arab I 4.5 Theologie und Recht	51
Atome und Moleküle I	75
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	24
Basismodul Buchführung	20
Basismodul Einführung in die BWL	20
Basismodul Einführung in die VWL	20
Basismodul Finanzwissenschaft	21
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	21
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	21
Basismodul Mathematik A	22
Basismodul Mikroökonomik	22
Basismodul Operations Management	22
Basismodul Planung und Entscheidung	23
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	23
BGB - Allgemeiner Teil	12
Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)	81
Bürgerliches Trauerspiel und soziales Drama	36
Das biblische Menschenbild	3
Das russische Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	52
Datenbanken & Informationssysteme / Datenbanksysteme I	69
Deutsche Einheit: Politik, Gesellschaft, Kultur	35
Die italienische Literatur in vierzehn Lemmata	44
Die mittelalterliche Kirchengeschichte Thüringens	35
Die Samuelbücher	4
Die spanische Literatur des Siglo de Oro	44
Einführung in das Datenschutzrecht	12

Veranstaltungstitel	Seite
Einführung in das Klimaschutzrecht	13
Einführung in das Politische System der BRD	58
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	36
Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	67
Einführung in die Astronomie	75
Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)	81
Einführung in die Entwicklungspsychologie I: Kindheit und Jugend	64
Einführung in die Ethik. Geschichte, Ansätze, Positionen	5
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	37
Einführung in die Geowissenschaften (BGE01.1; GEOG261)	82
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	46
Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie	53
Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	37
Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	57
Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	40
Einführung in die Politikwissenschaft	59
Einführung in die Rechtswissenschaft	14
Einführung Islam	5
Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)	6
Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	57
Epochen der polnischen Literatur	53
Epochenüberblick	38
Europäische Romantik	38
Funktionale Programmierung (ASQ)	69
Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)	87
GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	79
GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	80
GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	80
Geologische Karten (BGE01.2)	82
Geologische Karten (BGE01.2)	83
Geophysik II Geoelektrik und Magnetik (BGE03.3)	83
Geothermie (BGE05.1.13)	83
Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin	68
Geschichte der Sasaniden	25
Geschichte des Jazz II (ab 1940)	45
Geschichte Europas im Zeitalter der Salier	33
Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba	6
Geschichte Thüringens im Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)	33
Geschichtsdarstellung und Geschichtsreflexion in der Kunst von der Frühen Neuzeit zur Gegenwart	48
Große Transformation: Klimawandel, Digitalisierung, Autoritarismus, Krieg - soziologische Zeitdiagnosen im Vergleich	64

Veranstaltungstitel	Seite	Veranstaltungstitel	Seite
Grundfragen der Literaturwissenschaft	39	Mathematische Methoden der Physik	77
Grundkurs Alte Geschichte	26	Meilensteine der technischen Optik	77
Grundkurs Ethik	7	Musikgeschichte im Überblick I	45
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	76	Musikgeschichte im Überblick I	45
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	32	Musikgeschichte im Überblick III	45
Grundkurs im Öffentlichen Recht I	14	Mythologie und Religion. Zwischen Fiktion und Realität	27
Grundkurs Mittelalter (500–1500)	31	Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil I)	54
Grundkurs Neues Testament I (Jesus)	8	Nur Spa(ß) & Wellness. Aspekte der antiken Badekultur	28
Grundkurs Theologiegeschichte	8	Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	88
Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	87	Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	84
Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)	76	ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI- BI0040)	88
Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	88	Parallel Computing I	71
Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	69	Pest, Seide und Kunst - das große 14. Jahrhundert	49
Grundlagen der Sportoekonomie	67	Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	89
Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	47	Platon, Politeia	29
Grundlagen des Sozialrechts	15	Politische Kultur(en) im Vergleich	61
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	31	Politische Systeme im Vergleich	62
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	70	PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Frühgeschichte	51
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	70	PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Vorgeschichte	52
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	15	PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	56
Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen		Religionsstifter weltweit	9
Privatrechtsgeschichte	16	Ringvorlesung Methoden	62
Grundzüge des Kommunalrechts	16	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS- RV)	57
Grundzüge des Strafprozessrechts	16	Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie	65
Grundzüge des Völkerrechts	17	Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	25
Highlights mittellateinischer Literatur	27	Schiller und Goethe	63
Historische Grundlagen des Bürgerlichen Rechts	17	Science and Literature: The History of an Uneasy Relationship	43
History of English	41	Seismologie und Seismotektonik (BGE05.1.5)	84
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)	84	Spanische Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart	44
Ideengeschichte der Neuzeit I - 15.-17. Jahrhundert	59	Spielen, Feste feiern und Geselligkeit in der Frühen Neuzeit	33
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	56	Sprache und Identität (Modul Kauk. Spr., Teil II)	54
Interkulturelle Teamarbeit (Vorlesung)	47	Staatliche Teilung und politische Krisen.	
Italien im Zeitalter des Risorgimento (1748-1870)	34	Geschichte Thüringens 1649-1756	34
Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG- JN / KW-P-MEDÖK -Teil B)	57	Strafrecht II - Besonderer Teil	18
Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters (KGII)	9	Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P- MEDÖK Teil A)	58
Kleinepik	39	Structure of Matter	77
Language and Communication	43	Tacitus und die antike Geschichtsschreibung	30
Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	73	Technische Informatik	71
Literatur 1933-45 (Nationalsozialismus und Exil)	39	Theoretische Mechanik	78
Managing Peace and Conflict	60	Transcultural Music Studies und die großen Themen der Musikforschung	46

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Übersicht über die russische Literatur	55
Venezianische Malerei. Perspektiven und Probleme der Bildgeschichte einer Stadt	49
Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus	66
Weltreligionen	10
ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	18

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Lehrender	Seite
Arend, Maximilian	37
Arndts, Charlotte	47
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	79
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	80
Balling, Philipp	83
Balling, Philipp	83
Baniadamdzaj, Shima	71
Baur, Julian	20
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	12
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	3
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	6
Beleites, Burgard	76
Berger, Dietrich	81
Berger, Dietrich	81
Bernhardt, Sylvia	15
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	4
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	6
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	60
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	62
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	36
Bohley, Johanna Dr. phil.	37
Bornschein, Ramona	14
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	71
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD Dr.-Ing.	76
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	22
Brabetz, Ramona	87
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	71
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	71
Brick, Christiane M.A.	40
Brockel, Stefanie	82
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	15
Brüggemann, Bernd Univ.Prof. Dr.	78
Buchwald, Chris	71
Buchwald, Chris	71
Buchwald, Silvana	86
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	71
Busch, Anne Dr. rer. nat.	88
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	22
Costadura, Edoardo	44
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	44
Czinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	47
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	24
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	27
Daumann, Frank	67
Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	67
Delkus, David	20
Delkus, David	23
Dießel, Anne	67
Dietrich, Julia Dr.	56
Dietze, Carola	32
Dietze, Carola Univ.Prof. Dr.	32

Lehrender	Seite
Dörre, Klaus Univ.Prof. Dr.	64
Dreier, Lukas	22
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	59
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	62
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	63
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	25
Engelmann, Ines	57
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	57
Engelmann, Ines	58
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	57
Epler, Michaela	66
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	51
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	52
Fedtke, Stefan Dr.	22
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fickler-Tübel, Mandy	58
Fickler-Tübel, Mandy	57
Fircks, Juliane Univ.Prof. Dr.phil.habil.	49
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	14
Fischer, Christine	52
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	52
Fischer, Manuel	87
Flemmig, Stephan	35
Flemmig, Stephan PD Dr. phil. habil.	35
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	53
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	54
Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	54
Franzl, Regina	12
Franzl, Regina	13
Fröbe, Maik	69
Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.	88
Gaessner, Olga	22
Gast, Volker	43
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	43
Gennerich, Ines	88
Goepel, Andreas	83
Goepel, Andreas Dr.	83
Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	66
Gramsch-Stehfest, Robert	32
Gramsch-Stehfest, Robert	32
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	31
Grave, Johannes Univ.Prof. Dr.	49
Green, David Univ.Prof. Dr.	72
Grelck, Clemens Univ.Prof. Dr.	70
Gröschke, Daniela Univ.Prof. Dr. rer. oec.	47
Hack, Achim	33
Hack, Achim Univ.Prof. Dr. phil.	33
Hädrich, Tobias	22
Hagen, Matthias Univ.Prof. Dr.	69
Hammerschmidt, Claudia	44
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	44
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	16
Hartmann, Udo	26
Hartmann, Udo	26
Hartmann, Udo	26

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Hartmann, Udo PD Dr.	26	Klaus, Julien Dr. rer. nat.	71
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	73	Kleidon-Hildebrandt, Anke	84
Hasse, Lutz Dr.	12	Kleidon-Hildebrandt, Anke	84
Heckmann, Lena	20	Kleidon-Hildebrandt, Anke	84
Heilen, Julia Dr. phil.	50	Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	84
Heilen, Julia Dr. phil.	51	Kleinau, Selma	64
Heintze, Michael	41	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	77
Heintze, Michael PD Dr.	41	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	67
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	88	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	11
Heubeck, Christoph	82	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	14
Heubeck, Christoph	82	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	67
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	82	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	68
Hiepe, Jessica	87	Köhler, Sabine	18
Hinz, Nicole	13	König, Ines	16
Hinz, Nicole	12	König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.	70
Hirsch, Erik Dr. phil.	65	Kopitzsch, Kerstin	38
Hofmann, Andrea	70	Kopitzsch, Kerstin	39
Honegger, Thomas	41	Kothe, Erika	81
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	41	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	81
Höner zu Siederdisen, Christian Dr. rer. nat.	69	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	88
Hopfe, Jessica	75	Krause, Katrin Dr.	88
Horn, Maria	87	Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	82
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	20	Kreßler, Janet	83
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	23	Kreßler, Janet	83
Humprecht, Edda	57	Kreutzmann, Marko	34
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	57	Kreutzmann, Marko PD Dr. phil.	34
Humprecht, Edda	58	Krieger, Verena Univ.Prof. Dr.	48
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	57	Krivov, Alexander Univ.Prof. Dr.	75
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	5	Kroll, Tobias	22
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	7	Kroll, Thomas	34
Jahn, Elisabeth	21	Kroll, Thomas	34
Jahr, Thomas	83	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	34
Jahr, Thomas PD Dr.	83	Kukowski, Nina	82
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	76	Kukowski, Nina	82
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	12	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	82
John, Anke	31	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	83
John, Anke	31	Kukowski, Nina	83
John, Anke Univ.Prof. Dr.	31	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	83
Jonker, Anne	47	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	81
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	88	Langenhorst, Falko Hubertus	82
Junold, Carolin	57	Langenhorst, Falko Hubertus	82
Junold, Carolin	58	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	82
Junold, Carolin	57	Lehmann, Roland Dr. theol.	9
Junold, Carolin	58	Lehmann, Susanne	81
Kahl, Hartmut Dr.	13	Lehmann, Susanne Dr. rer. nat.	81
Kahlenberg, Annika	87	Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr.	
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	3	jur.	16
Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.	8	Leiß, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	62
Kaluza, Malte	76	Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	17
Kaluza, Malte	76	Lipinski, Jacqueline	64
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	76	Lock, Irina	58
Kiefer, Stefan	82	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	57
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	82	Lock, Irina	58
King, Simon PD Dr. math.	73	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	58
Kirchner, Mathias	76	Lorenz, Jana	11
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	11	Lorenz, Jana	14
Klaper, Michael Univ.Prof. Dr.	45	Lorenz, Jana	16

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Lorenz, Tina	20	Riefenstahl, Markus	81
Löwe, Georg	83	Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	84
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	20	Rothmund, Tobias	57
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	23	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	57
Magh, Ruth-Kristina	84	Rothmund, Tobias	58
Magh, Ruth-Kristina	84	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	57
Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	84	Saracino, Stefano	33
Majzlan, Juraj	82	Saracino, Stefano Dr. phil.	33
Majzlan, Juraj	82	Schade, Annkathrin	40
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	82	Schäfer, André	70
Mappes, Timo Univ.Prof. Dr.-Ing.	77	Schäfer, Thorsten	81
Markgraf, Sandra	23	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	81
Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	38	Schäfer, Thorsten	82
May, Michael Univ.Prof. Dr.	59	Schäfer, Thorsten	82
Mentzel, Sabine	22	Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	82
Menzel, Maja	8	Schirawski, Jan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	87
Merten, Roland Univ.Prof. Dr.	56	Schirmer, Uwe	33
Meyer-Fraatz, Andrea	53	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	33
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	53	Schleicher, Frank	25
Meyer-Fraatz, Andrea	55	Schleicher, Frank PD Dr. phil.	25
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	55	Schmidt, Marie-Sophie	76
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	86	Schmidt, Dorit Dr. rer. nat.	77
Mohr, Christina	83	Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	86
Mohr, Christina	83	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	15
Mohr, Christina	84	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	5
Mohr, Christina	84	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	9
Müller, Michael Univ.Prof. Dr. jur. habil.	18	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	10
Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.	69	Schoder, Johannes	71
N., N.	87	Schoder, Johannes	71
Niendorf, Tim Dr. phil.	11	Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.	23
Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	89	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	16
Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	73	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	18
Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	17	Schröck, Yvonne	89
Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	88	Schröter, Katharina	46
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	61	Schröter, Katharina	47
Oppelland, Torsten aplProf Dr.	62	Schuhmann, Sebastian	21
Otto, Steffi	87	Schulze, Philipp Dr. rer. pol.	23
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	88	Schütz, Jana	21
Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	20	Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	22
Paschen, Hans	44	Seib, Friedrich Philipp Univ.Prof. Dr.	87
Paschen, Hans PD Dr.	44	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	69
Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	75	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	70
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	26	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	40
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	45	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	40
Pinto, Tiago de Oliveira Prof. Dr.	46	Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	39
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	81	Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	77
Pirrung, Bernd Michael PD Dr.	82	Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	24
Prater, Susanne	17	Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	24
Preßler, Grit	23	Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	39
Prochnow, Maximilian	79	Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	87
Prochnow, Maximilian	80	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	24
Prochnow, Maximilian	80	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	24
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	58	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	29
Richter, Petra	16	Totsche, Kai Uwe	82
Richter, Petra	18	Totsche, Kai Uwe	82
Riediger, Michaela Univ.Prof. Dr.phil.	64	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	81
Riefenstahl, Markus	81	Totsche, Kai Uwe	82

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Totsche, Kai Uwe	82	Wunderlich, Jenny	79
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	82	Wunderlich, Jenny	80
Totsche, Kai Uwe	84	Wunderlich, Jenny	80
Totsche, Kai Uwe	84	Wuthenow, Kerstin	37
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	84	Wyrowski, Alexander	22
Tsochos, Charalampos	27	Zacharias, Nicolas	21
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	27	Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	21
Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	77	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	79
Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	21	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	80
Urban, Maximilian	87	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	80
Ustaszewski, Kamil	82	Zuliani, Lea	62
Ustaszewski, Kamil	82		
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	82		
Ustaszewski, Kamil	82		
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	82		
Ustaszewski, Kamil	83		
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	83		
Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	84		
Vanderbeke, Dirk	43		
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	43		
Vatter, Christoph Univ.Prof. Dr.	46		
Viehweger, Nicole	15		
Viehweger, Nicole	17		
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	24		
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	24		
Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	30		
Voigt, Ina	81		
Voigt, Ina	82		
Voigt, Ina	83		
Voigt, Ina	84		
Voigt, Ina	84		
Vollmann, Justin PD Dr.	36		
Vollmann, Justin PD Dr.	39		
von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	38		
Wagener, Cornelia	38		
Wagner, Eva	39		
Wegler, Ulrich	82		
Wegler, Ulrich	82		
Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	82		
Wegler, Ulrich	85		
Wegler, Ulrich	85		
Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	84		
Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	79		
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	51		
Weinke, Annette	32		
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	32		
Weinke, Annette	35		
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	35		
Well, Helmut Prof. Dr.	45		
Well, Helmut Prof. Dr.	45		
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	37		
Winter, Christian	21		
Winter, Christian	21		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	24		
Winter, Eva	28		
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	28		
Wolf, Moritz	21		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

